



1. September 2010

---

## Aufgabenüberprüfung des Bundes

# Umsetzungsplanung

## Bericht über die Ergebnisse der Vernehmlassung

---

# Inhaltsverzeichnis

|          |                                                        |           |
|----------|--------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Einleitung .....</b>                                | <b>3</b>  |
| 1.1      | Ausgangslage .....                                     | 3         |
| 1.2      | Inhalt des Vernehmlassungsberichts .....               | 3         |
| 1.3      | Angaben zum Vernehmlassungsverfahren .....             | 3         |
| <b>2</b> | <b>Auswertung der Stellungnahmen .....</b>             | <b>5</b>  |
| 2.1      | Allgemeine Beurteilung der AÜP Umsetzungsplanung ..... | 5         |
| 2.1.1    | Kantone und kantonale Direktorenkonferenzen .....      | 5         |
| 2.1.2    | Politische Parteien .....                              | 5         |
| 2.1.3    | Gemeinden, Städte und Berggebiete .....                | 6         |
| 2.1.4    | Spitzenverbände .....                                  | 7         |
| 2.1.5    | Weitere interessierte Kreise .....                     | 7         |
| 2.2      | Beurteilung der einzelnen Massnahmen .....             | 8         |
| 2.2.1    | Institutionelle und finanzielle Voraussetzungen .....  | 8         |
| 2.2.2    | Ordnung und öffentliche Sicherheit .....               | 9         |
| 2.2.3    | Politische Beziehungen zum Ausland .....               | 10        |
| 2.2.4    | Entwicklungszusammenarbeit .....                       | 10        |
| 2.2.5    | Wirtschaftliche Beziehungen zum Ausland .....          | 10        |
| 2.2.6    | Landesverteidigung .....                               | 10        |
| 2.2.7    | Bildung und Forschung .....                            | 11        |
| 2.2.8    | Kultur und Freizeit .....                              | 11        |
| 2.2.9    | Gesundheit .....                                       | 11        |
| 2.2.10   | Soziale Wohlfahrt .....                                | 12        |
| 2.2.11   | Arbeitsmarkt / Wohnbauförderung .....                  | 12        |
| 2.2.12   | Migration .....                                        | 13        |
| 2.2.13   | Verkehr .....                                          | 13        |
| 2.2.14   | Umwelt und Raumordnung .....                           | 15        |
| 2.2.15   | Landwirtschaft .....                                   | 15        |
| 2.2.16   | Wirtschaft .....                                       | 15        |
| 2.2.17   | Energie und Forstwirtschaft .....                      | 15        |
| 2.3      | Alternative Massnahmenvorschläge .....                 | 16        |
| <b>3</b> | <b>Ausblick .....</b>                                  | <b>16</b> |

## Anhang

- I Liste der Vernehmlassungsteilnehmenden
- II Umsetzungsplanung AÜP: Massnahmen und Meilensteine

# 1 Einleitung

## 1.1 Ausgangslage

Mit der Aufgabenüberprüfung (AÜP) will der Bundesrat eine langfristig tragbare Finanzpolitik gewährleisten. Zwei Ziele leiten das Vorhaben: Erstens sollen die Bundesausgaben bis ins Zieljahr 2015 höchstens im Mass der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wachsen – die Staatsquote kann so stabilisiert werden. Zweitens sollen sich die einzelnen Aufgabengebiete gemäss spezifischen Wachstumsraten entwickeln. Damit wird verhindert, dass gesetzlich stark gebundene und kurzfristig kaum beeinflussbare Ausgaben andere Bundesleistungen, die schwächer verankert, aber volkswirtschaftlich dennoch wichtig sind, schrittweise aus dem Budget verdrängen. Beide Ziele hat der Bundesrat quantifiziert: Als Wachstumsziel für den Gesamthaushalt hat er das langjährige nominale Wirtschaftswachstum von 3 Prozent gewählt. Daraus und gestützt auf politische Schwerpunkte hat er für die einzelnen Aufgabengebiete ein Prioritätenprofil mit einer je spezifischen Wachstumsvorgabe abgeleitet.

## 1.2 Inhalt des Vernehmlassungsberichts

Der zur Vernehmlassung vorgelegte *Bericht zur Umsetzung der Aufgabenüberprüfung* umfasst rund 80 Massnahmen in Form von Aufgabenverzicht, Leistungsreduktionen und Strukturreformen. Die Umsetzung dieser Massnahmen erfolgt auf zwei Arten: Vorhaben mit rascher Entlastungswirkung und geringem Rechtsänderungsbedarf werden als Teil des vom Bundesrat beantragten Konsolidierungsprogramms (KOP) realisiert. Tiefer greifende und komplexere Reformen, die mehr Zeit für Detailplanung und Implementierung beanspruchen, sollen mit separaten Vorlagen vorangetrieben werden. Diese zweite Gruppe mit knapp 30 Massnahmen steht im Zentrum des Berichts zur Umsetzungsplanung. Der Bericht dient in erster Linie als Planungs- und Steuerungsgrundlage, bietet gleichzeitig aber auch eine Gesamtschau über die Ergebnisse der Aufgabenüberprüfung.

Parallel zur Aufgabenüberprüfung wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Vernehmlassung auch das Konsolidierungsprogramm 2011–2013<sup>1</sup> zur Stellungnahme unterbreitet.

## 1.3 Angaben zum Vernehmlassungsverfahren

Am 14. April 2010 wurde das Vernehmlassungsverfahren zum Konsolidierungsprogramm des Bundesrats und zum Bericht zur Umsetzungsplanung der Aufgabenüberprüfung eröffnet. Mit Blick auf den engen Zeitplan für die rechtzeitige Verabschiedung von Botschaft und Gesetzesentwurf zum KOP an die Bundesversammlung hat der Bundesrat beschlossen, die Vernehmlassung gestützt auf Artikel 7 Absatz 3 des Vernehmlassungsgesetzes vom 18. März 2005 (VIG; SR 172.061) im Dringlichkeitsverfahren durchzuführen. Für die schriftlichen Stellungnahmen wurde dazu ein Zeitraum von sechs Wochen, d.h. vom 14. April bis 28. Mai 2010 festgesetzt. Gleichzeitig hat der Bundesrat in dieser Periode vier konferenzuelle Vernehmlassungsrunden veranstaltet, die für die unterschiedlichen Vernehmlassungsteilnehmenden wie folgt durchgeführt wurden:

---

<sup>1</sup> <http://www.efd.admin.ch/themen/00796/01673/index.html?lang=de>.

- 19. Mai 2010: Nicht-Regierungsparteien auf Bundesebene
- 20. Mai 2010: Regierungsparteien auf Bundesebene
- 21. Mai 2010: Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete sowie der Wirtschaft
- 27. Mai 2010: Kantonale Direktorenkonferenzen

Im Rahmen des schriftlichen Verfahrens gingen 355 Stellungnahmen ein. Davon entfallen 39 auf die offiziell zur konferenziellen und schriftlichen Vernehmlassung eingeladenen Körperschaften. Die verbleibenden 316 eingegangenen Reaktionen stammen von weiteren interessierten Kreisen. (Die detaillierte Liste der Vernehmlassungsteilnehmenden findet sich in Anhang I.) Während sich die zur Stellungnahme eingeladenen Organisationen mehrheitlich zu beiden Vorlagen geäußert haben, d.h. zum KOP und zum Bericht zur Umsetzungsplanung AÜP, beschränkt sich eine grosse Mehrheit der übrigen Stellung nehmenden interessierten Kreise auf spezifische sektorielle Aspekte des Konsolidierungsprogramms. Im Vordergrund stehen dabei die Themen bzw. Politikbereiche Nationalgestüt, Landwirtschaft gefolgt von Umwelt und Umwelttechnologie, Verkehr, Gesundheit und Prävention sowie Denkmal- und Heimatschutz. Eine Übersicht über die eingegangenen Stellungnahmen gibt die nachfolgende Aufstellung:

|                                                                  | Einladung zur Stellungnahme | Eingegangene Stellungnahmen |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Kantone sowie kantonale Direktorenkonferenzen                    | 31                          | 21                          |
| Politische Parteien                                              | 14                          | 8                           |
| Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete               | 3                           | 3                           |
| Dachverbände der Wirtschaft                                      | 8                           | 7                           |
| Interessierte Kreise (Verbände, Vereine, Organisationen, Firmen) | –                           | 316                         |
| <b>Total</b>                                                     | <b>56</b>                   | <b>355</b>                  |

Systematische alternative Massnahmenkataloge wurden von der **SP**, der **SVP**, **economie-suisse** und der **SAB** unterbreitet.

Der vorliegende Bericht konzentriert sich auf die in separaten Vorlagen umzusetzenden, tiefer greifenden Massnahmen der Aufgabenüberprüfung. Die Stellungnahmen zu den im KOP enthaltenen AÜP-Massnahmen (KOP: Massnahmenpaket IV) werden im separaten Bericht über die Vernehmlassungsergebnisse zum KOP zusammengefasst.<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> Veröffentlicht auf der Internetseite der BK: <http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/ind2010.html#EFD>.

## 2 Auswertung der Stellungnahmen

### 2.1 Allgemeine Beurteilung der AÜP Umsetzungsplanung

#### 2.1.1 Kantone und kantonale Direktorenkonferenzen

Die **KdK**, die **Kantone LU, UR, ZG, SH, AG, TG, GE, JU, VD** sowie der **Schweizerische Gemeindeverband** kritisieren die mit sechs Wochen im Dringlichkeitsverfahren durchgeführte Vernehmlassung für die AÜP-Umsetzungsplanung und das KOP. Diese ausserordentlich kurze Frist verunmöglicht nicht nur die seriöse Prüfung der komplexen und mit grosser finanzieller Tragweite verbundenen Vorlagen, sie sei auch gesetzlich kaum zulässig. Die **KdK** und der **Gemeindeverband** fordern, dass sämtliche Massnahmen der AÜP den Kantonen in der ordentlichen Vernehmlassungsfrist von 3 Monaten vorgelegt werden. Sie verlangen überdies eine frühzeitige Einbindung der Kantone bei der AÜP, insbesondere für die Festlegung der langfristigen Strategie und der Wachstumsraten in Aufgabengebieten, wo die Kantone direkt tangiert sind.

**KdK, BPUK, KÖV** sowie die **Kantone ZG, BL, SH, AG, TG, TI, GE, VD** fordern generell, dass sich der Bund im Rahmen seiner Strategien zur Haushaltstabilisierung nicht kurzfristig aus einer Verbundaufgabe zurückzieht, die nicht tatsächlich abgebaut werden kann. Insbesondere erachten sie es nur zwei Jahre nach Einführung der NFA als verfehlt, die Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen neu aufzurollen. Sinngemäss werden alle Massnahmen abgelehnt, die mit den politischen Prioritäten des Bundes und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen nicht vereinbar sind. Schliesslich soll bei den Reformen die Bedeutung eines Aufgabengebiets für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft besser Rechnung getragen werden.

#### 2.1.2 Politische Parteien

Die **FDP/Liberalen** und die **CVP** begrüssen im Grundsatz den Bericht zur Umsetzungsplanung AÜP. Dabei bemängelt die **FDP** das zögerliche Vorgehen des Bundesrats in der Aufgabenüberprüfung und das bescheidene Entlastungsvolumen. Sie fordert die Prüfung weitergehender Aufgabenverzichte und die Ausdehnung des Massnahmenvolumens auf mindestens 2.5 Milliarden.

Die **SVP** erachtet den Bericht für unzureichend. Sie kritisiert erstens die viel zu optimistische Annahme für das BIP-Wachstum und in der Folge das ungenügende Sparvolumen, zweitens moniert sie ein langwieriges und zaghaftes Vorgehen des Bundesrats, das ein kurzfristiges Konsolidierungsprogramm überhaupt erst nötig macht. Stattdessen fordert sie eine konsequente Überprüfung der Bundesaufgaben mit gezielten und substantiellen Leistungsverzichten in fast allen Aufgabengebieten.

Die **SP** weist eine ausgabenseitig orientierte Strategie zur Haushaltstabilisierung zurück. Während sie sich grundsätzlich nicht gegen effizienz- und effektivitätssteigernde Massnahmen stellt, lehnt sie Verzichte und Reduktionen bei zentralen staatlichen Aufgaben sowie solchen, welche Kostenverlagerungen auf die anderen Gemeinwesen zur Folge haben, klar ab. Dies betrifft namentlich die Bereiche Infrastruktur, Klima, Bildung, Gesundheit. Um hier nachhaltige Investitionen sicher stellen zu können, erachtet die SP ein Ausgabenwachstum von jährlich 4 Prozent für nötig.

Die **Grünen** lehnen die Massnahmen der Aufgabenüberprüfung generell ab. Sie kritisieren insbesondere, dass die verschiedenen Steuervorlagen das strukturelle Defizit erst verursacht haben, das es nun mit einem Konsolidierungsprogramm auf der Ausgabenseite wieder zu

bereinigen gilt. Statt dieser rückwärtsgerichteten Finanzplanung, die die Innovationskraft der Schweiz namentlich in der Klimapolitik schwäche oder auch die Kosten des Sozialwesens auf Kantone und Gemeinden überwälze, brauche der Bund zusätzliche Einnahmen. Die Partei fordert eine weitsichtige und kohärente Planung der Bundesaufgaben und deren Finanzierung, welche langfristige Perspektiven eröffnen soll.

Die **CSP** bedauert, dass die Aufgabenüberprüfung zu einer reinen Spar- und Streichübung verkommen ist, zumal die deutlich besser als geplant abgeschlossenen Staatsrechnungen der vergangenen Jahre darauf hinweisen, dass grosse Ausgabendisziplin geübt wurde. Zu den tiefer greifenden Reformen des Berichts zur Umsetzungsplanung äussert sich die CSP nicht.

Die **EVP** misst den beiden Zielen der AÜP (Stabilisierung Staatsquote, spezifische Wachstumsziele für Aufgabengebiete) grosse Bedeutung für einen nachhaltigen Bundeshaushalt bei und begrüsst grundsätzlich den Bericht zur Umsetzungsplanung der Aufgabenüberprüfung. Für eine nachhaltige Haushaltspolitik sei die periodische Überprüfung der Bundesaufgaben wichtig. Sie hält gleichzeitig fest, dass Steuererleichterungen wie die Unternehmenssteuerreform III angesichts der teils vorschnellen Steuervorlagen nicht mehr vertretbar seien. Zu den Massnahmen in den einzelnen Aufgabengebieten äussert sich die **EVP** vorläufig generell, um im Rahmen der jeweiligen Vernehmlassungen eingehender Stellung zu nehmen.

Die **EDU** begrüsst die Aufgabenüberprüfung des Bundes und stimmt den vorgelegten Massnahmen im Grundsatz zu.

### 2.1.3 Gemeinden, Städte und Berggebiete

Der **Schweizerische Städteverband (SSV)** begrüsst im Grundsatz eine periodische Überprüfung der Bundesaufgaben im Sinne der AÜP. Er erhofft sich dabei den Abbau von Doppelspurigkeiten, was namentlich im Zuge der Departementsreform möglich wäre. Die geäusserte Kritik gilt insbesondere jenen Massnahmen, wo Lastenverschiebungen auf Städte und Gemeinden befürchtet werden. Betreffend Vernehmlassungsfrist bedauert der SSV das unüblich rasche Vorgehen des Bundesrates. Der Verzicht auf ein ordentliches Verfahren sei unverständlich, zumal beide Vorlagen für alle Staatsebenen erhebliche Tragweite aufweisen und eine gründliche Prüfung erfordern.

Der **Schweizerische Gemeindeverband** protestiert gegen die verkürzte Vernehmlassungsfrist, die eine vertiefte Prüfung der Vorlagen und eine ernstzunehmende Konsultation seiner teils im Milizsystem arbeitenden Mitglieder verunmögliche. Grundsätzlich hält der Verband die Aufgabenüberprüfung zur Stabilisierung der Bundesfinanzen für unterstützenswert. Die daraus abgeleiteten Massnahmen dürften aber nicht zu direkten oder indirekten Mehrbelastungen der Kantone und mithin der Gemeinden führen, da für letztere keine Kompensationsmöglichkeiten bestünden. Sodann wird kritisiert, dass strukturelle Probleme insbesondere in den Bereichen Bildung, Gesundheitswesen und Soziale Wohlfahrt ausgeklammert blieben, was zu überdurchschnittlichen Wachstumsraten führe. Schliesslich fordert der Gemeindeverband, dass eine grundsätzliche Diskussion über die Aufgabenüberprüfung geführt wird, bevor einzelne Massnahmen umgesetzt werden.

Die **Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete (SAB)** moniert zunächst die ausserordentlich kurze Vernehmlassungsfrist, für die sie angesichts des bisherigen Projekttempos der Aufgabenüberprüfung keine wesentlichen Gründe erkennen kann. In materieller Hinsicht äussert sich die SAB kritisch zu den Wachstumspfaden der Aufgabengebiete. Die Priorisierung der Sozialen Wohlfahrt sowie der Bildung und Forschung namentlich auch zu Lasten des Verkehrs wird zurückgewiesen. Im Weiteren wird gefordert, dass auch nicht-formelle, aber faktische Lastenverschiebungen auf Kantone und Gemeinden konsequent vermieden werden. Schliesslich hält die SAB fest, dass Effizienzpotentiale im Rahmen der NFA besser zu nutzen und im Sinne des Postulats Maissen (08.3347) der Aufgabenüberprüfung anzurechnen seien.

## 2.1.4 Spitzenverbände

**Economiesuisse** und der **Schweizerische Arbeitgeberverband** verweisen auf die grosse Bedeutung einer nachhaltigen Finanzpolitik für Stabilität und Standortgunst der Schweiz. Sie unterstützen Ansatz und Ziele der Aufgabenüberprüfung und begrüssen die eingeschlagene ausgabenseitige Stossrichtung. Zum einen habe der Bundeshaushalt mit Blick auf die Einnahmenentwicklung gemessen am BIP kein Einnahmenproblem. Zum andern vermöchten einnahmenseitige Massnahmen das Grundproblem der latenten Labilität der Bundesfinanzen - das strukturell und teils durch Automatismen bedingte anhaltend hohe Ausgabenwachstum - nicht zu lösen. Hier sei eine Aufgabenüberprüfung, welche Änderungen von Ausgabenstruktur und Ausgabenmechanismen ermöglicht und im Grundsatz besser sei als budgetäre Entlastungsprogramme, unumgänglich. Die bisherigen Ergebnisse gingen indes deutlich zu wenig weit, wie die Notwendigkeit des KOP zeige, die sich auch als Folge unterbliebener oder zu schwacher Strukturreformen ergeben habe. Auch mit Blick auf die drohenden Mehrbelastungen erweise sich der Umfang der vorgeschlagenen Massnahmen als bescheiden; diese seien überdies mit Blick auf die vorgeschlagenen Strukturreformen in den grossen Aufgabengebieten (soziale Wohlfahrt, Landesverteidigung, Bildung und Forschung, Verkehr, Landwirtschaft) in aller Regel auch vage. Angesichts der gesetzlichen Bindung eines Grossteils der Bundesausgaben und deren hohen Anteile im Transferbereich seien solche Strukturreformen aber für eine nachhaltige Haushaltspolitik unabdingbar. Besonders kritisiert werden die vorgeschlagenen Aufgabenverzichte und -reduktionen, die finanzpolitisch kaum ins Gewicht fallen. Als zu gering wird auch das Entlastungsvolumen der vorgesehenen Effizienz- und Effektivitätsgewinne betrachtet.

Der **Kaufmännische Verband Schweiz (KV)** steht einer periodischen Aufgabenüberprüfung grundsätzlich positiv gegenüber. Zum Ziel einer langfristig stabilen Staatsquote macht er aber darauf aufmerksam, dass eine höhere Staatsquote als sie die Schweiz gegenwärtig aufweist, das Wirtschaftswachstum nicht per se beeinträchtigt, wie dies die Entwicklung in den nordischen Ländern zeigt. Generell wird angeregt, auf eine übereilte Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen in Zeiten erheblicher konjunktureller Unsicherheit zu verzichten, solange eine positive Wirkung nicht wirklich nachgewiesen werden kann.

**Travail Suisse** kann sich mit der Aufgabenüberprüfung im Grundsatz einverstanden erklären, sofern die Aufgabenerfüllung einer rigiden Sparabsicht vorangestellt wird. Generell soll dabei auf Sparmassnahmen in Aufgabengebieten, welche für die Wettbewerbsfähigkeit und den Arbeitsmarkt der Schweiz wie z.B. die Umwelttechnologie zukunftsweisend sind, verzichtet werden.

Der **Schweizerische Gewerkschaftsbund SGB** hält die Notwendigkeit für die Aufgabenüberprüfung nicht für erwiesen. Begründet wird diese Einschätzung zum einen mit grundlegender Kritik an der Schuldenbremse, die aus methodischen Mängeln strukturelle Defizite überschätze. Typischerweise sei in den vergangenen Jahren aus diesem Grund regelmässig von zu tiefen Bundeseseinnahmen ausgegangen worden.

Der **Schweizerische Gewerbeverband SGV** sowie der **Schweizerische Bauernverband SBV** äussern sich in ihren Stellungnahmen zum KOP, nicht aber zum Bericht Umsetzungsplanung AÜP.

## 2.1.5 Weitere interessierte Kreise

Zu einzelnen Massnahmen aus spezifischen Interessenbereichen haben sich die folgenden Organisationen und Verbände geäussert: **Schweizerischen Gehörlosenbund** und **Procap**, **Transfair**, **WWF**, **VCS**, **Schweizer Tourismus Verband**, **Gastrosuisse**, **Verband verladende Wirtschaft VAP**, **BauenSchweiz**, der **Schweizerische Baumeisterverband**, der **Fachverband Infra** sowie die **Fédération des Entreprises Romandes**.

## 2.2 Beurteilung der einzelnen Massnahmen

**FDP, SVP, CVP** und **economiesuisse** begrüßen grundsätzlich die vorgeschlagenen Massnahmen. Während die CVP aber nicht alle Massnahmen für umsetzungsfähig hält (s. unten), fordern die FDP generell sowie die SVP und economiesuisse mit konkreten Vorschlägen einen deutlichen Ausbau des Massnahmenkatalogs und der Reformtiefe. Umgekehrt lehnt die **SP** tendenziell alle ausgabenseitigen Massnahmen, d.h. Aufgabenverzicht oder -reduktionen, ab.

### 2.2.1 Institutionelle und finanzielle Voraussetzungen

**Economiesuisse** begrüsst die vorgeschlagenen Reformen im Grundsatz. Weitere Massnahmen erscheinen ihr angesichts des markanten Stellenwachstums beim Bundespersonal möglich.

Die **EVP** bedauert, dass die Parlamentsdienste (PD) nicht an der Aufgabenüberprüfung teilnehmen. Zwar leisten die PD insgesamt hervorragende Arbeit, gleichwohl bestünden auch hier namentlich im Kommunikationsbereich Reduktionspotentiale.

- **Programm INSIEME**

Der **Kanton ZG** begrüsst die Massnahme, zumal im Projekt sicher gestellt sei, dass die Kantone ihre Anliegen einbringen können.

- **Effizienzsteigerungen im IKT-Bereich**

**EVP** und **EDU** begrüßen die Zentralisierung der Informatikdienste der Bundesverwaltung. Die **EVP** regt überdies an, den Einsatz von Open-Source-Lösungen vermehrt zu prüfen. Sie hegt umgekehrt erhebliche Zweifel gegenüber dem Einsparpotential des Programms E-Government Finanzen und äussert überdies grossen Vorbehalt gegenüber der restriktiven Umsetzung des E-Billing, bei dem nur noch Lieferanten mit elektronischer Rechnungsstellung berücksichtigt werden sollen. Die **EDU** weist auf die Notwendigkeit einer Analyse von Daten- und Systemsicherheit gegenüber internationalen Hackerangriffen hin und regt an, die umfangreichen Übertragungsnetze des VBS vermehrt für die gesamte Bundesverwaltung zu öffnen.

Der **Kanton ZG** begrüsst im Grundsatz die Massnahmen. Er beantragt indes, IT-Anwendungen und System im Bereich Polizei und Strafverfolgung gemeinsam durch Bund und Kantone zu projektieren und zu betreiben, da hier langfristig Synergien genutzt und Kosten eingespart werden können.

- **Straffung des Portfolios bei den zivilen Bundesbauten**

Die **EVP** begrüsst die Massnahme, falls damit erhebliche Einsparungen beim Unterhalt erzielt werden können. Sie ist aber generell dagegen, dass „das Tafelsilber verscherbelt“ werde, zumal die spätere Anmietung neuer Objekte nicht immer billiger zu stehen komme.

- **Zukünftige Ausrichtung von MeteoSchweiz**

Für **economiesuisse** ist das Sparpotential dieser Massnahme fraglich. Der **SGB** lehnt die Massnahme ab, da die Bereitstellung von Wetter- und Klimainformationen eine klassische öffentliche Aufgabe sei.

- **Finanzielle Beteiligung der Kantone an der Erhebung von Geodaten**

Für die **SP**, die **BPUK** sowie den **Kanton ZG** handelt es sich bei der vorgeschlagenen Massnahme um eine Lastenverschiebung auf die Kantone, aus der keine echte Einsparung ergeht. Der **Kanton ZG** weist überdies auf die bisherige Arbeits- und Lastenteilung in der Geodaten-Produktion hin. Die Massnahme wird daher abgelehnt. Er beantragt zudem, die kom-



merzielle Nutzung von Geodaten einer Gebührenpflicht zu unterstellen. Der Kanton **FR** äussert grössere Vorbehalte gegenüber der Massnahme, da zahlreiche relevante Fragen im Beschrieb offen bleiben, namentlich müssten die technischen und finanziellen Bedingungen der gemeinsamen Nutzung auch für die Kantone interessant sein.

Umgekehrt begrüsst die **EDU** die Massnahme, die eine koordinierte Erhebung und Nutzung der schweizerischen Geodaten durch Bund und Kantone vorsieht.

- ***Prüfung einer Reduktion der Anzahl ausserparlamentarischer Kommissionen***

Die **EDU** sowie der **Kanton ZG** begrüssen die Massnahme, bei Bedarf könnten ad-hoc bestellte Arbeitsgruppen eingesetzt werden. **ZG** regt überdies an, die Massnahme auch auf Kommissionen des Parlaments und der Bundesverwaltung auszudehnen.

- ***Überprüfung der Ruhestandsregelungen bei besonderen Personalkategorien***

**EVP**, **EDU**, der Kanton **ZG** sowie **economiesuisse** unterstützen die Massnahme, nicht nur aus finanz-, sondern auch aus personalpolitischen Gründen. Derart grosszügige Vorruhestandsregelungen seien kaum mehr zeitgemäss, hätten aber immer noch Signalwirkung auf andere öffentliche Arbeitgeber. Da die neue Regelung gegenüber anderen Mitarbeitergruppen immer noch grosszügig sei und angemessene Übergangsfristen vorgesehen seien, dürfe die Massnahme als zumutbar bezeichnet werden.

**SGB** und **Transfair** lehnen die Massnahme ab. Während der **SGB** eine weitere Kürzung nach dem Abbau im Zug der Einführung des Beitragsprimats für unangemessen hält, hält **Transfair** die Sonderregelung beim GWK durch die hohe physische (Schichtarbeit) und psychische Belastung (erhöhtes Risiko), beim Berufsmilitär durch die geleisteten und nicht abgegoltenen Überstunden für gerechtfertigt.

## **2.2.2 Ordnung und öffentliche Sicherheit**

- ***Stabilisierung des Bestands des Grenzwachtkorps***

Die **EVP** begrüsst die Massnahme.

Der Kanton **ZG** begrüsst die Massnahme und beantragt, die Leistungen des GWK auf die Aufgaben gemäss Zollgesetz zu konzentrieren und eine kostendeckende Entschädigung bei jenen Kantonen zu erheben, die mit dem GWK Vereinbarungen über polizeiliche Dienstleistungen abgeschlossen haben. Gleichermassen soll das GWK auf polizeiliche Aufgaben verzichten, die zu einem Aufbau von Parallelstrukturen führen. Es sei ordnungspolitisch fragwürdig und mit einer Ungleichbehandlung zu Lasten der Binnenkantone verbunden, wenn Grenzkantone aufgrund von Leistungsvereinbarungen mit dem GWK Polizeikräfte einsparen können.

Der **SGB** lehnt die Massnahme ab, da die Belastung der personellen Ressourcen bereits jetzt enorm und der Bedarf für erhöhte Präsenz ausgewiesen sei.

- ***Zukünftige Ausrichtung des Schweizerischen Instituts für Rechtsvergleichung (SIR)***

Der Kanton **VD** lehnt eine Auslagerung des SIR oder eine Kürzung der bisherigen Bundesmittel ab, da er überzeugt ist, dass das SIR seine bisherige Tätigkeit auf diese Weise nicht mehr ausüben kann.

### 2.2.3 Politische Beziehungen zum Ausland

- *Optimierung des Schweizerischen Aussennetzes*

Die **CVP** und die **EVP** begrüssen das Massnahmenpaket und erhoffen sich davon einen effizienteren Mitteleinsatz. Die **CVP** kritisiert an dieser Stelle die derzeitige Förderung der Frühpensionierung im EDA als Schein-Sparmassnahme, die lediglich eine Verlagerung der Kosten auf die Pensionskasse bzw. die Steuerzahlenden bedeute.

- *Reform der Finanzierung von FIPOI-Darlehen*

Die **EVP** begrüsst die Massnahme.

### 2.2.4 Entwicklungszusammenarbeit

**SP**, **Grüne** und **EVP** fordern, dass der Anteil der öffentlichen Entwicklungshilfe der Schweiz bis 2015 auf 0.5 Prozent am BNE angehoben wird. Das Parlament habe in mehreren Entscheidungen dazu seinen Willen bekräftigt. Als Land, das besonders an der weltweiten Arbeitsteilung partizipiert und davon profitiert, müsse die Schweiz aus humanitären und wirtschaftlichen Gründen ihren Beitrag leisten, dass alle gesellschaftlichen Gruppen an der globalisierten Wirtschaft teilhaben könnten. Als mögliche Finanzierungsquellen schlägt die **EVP** eine Finanztransaktionssteuer oder eine europäisch abgestimmte Kerosinsteuer vor.

Für **economiesuisse** hat die Vermeidung von Mehrbelastungen generell Priorität. Aus der vorgeschlagenen Erhöhung der öffentlichen Entwicklungshilfe auf 0.5 Prozent des Bruttonationaleinkommens ergäbe sich eine empfindliche Mehrbelastung. Synergien bzw. Entlastungen in der Entwicklungszusammenarbeit könnten über eine Konzentration des Engagements auf weniger Schwerpunktländer, durch eine verbesserte Abstimmung der Tätigkeiten von DEZA und SECO sowie mit Wirkungskontrollen bei humanitären Aktionen erzielt werden.

### 2.2.5 Wirtschaftliche Beziehungen zum Ausland

In diesem Aufgabengebiet wurden mit dem Bericht zur Umsetzungsplanung keine Massnahmen unterbreitet.

### 2.2.6 Landesverteidigung

- *Weiterentwicklung der Sicherheitspolitik*

**CVP** und **EVP** begrüssen die Weiterentwicklung der Sicherheitspolitik und erachten die skizzierten Reformideen als notwendig. Die **CVP** bedauert, dass weder Sicherheitspolitischer Bericht noch Armeebericht die erforderliche Klarheit und Präzision aufweisen. Solange die notwendige Transparenz über den aktuellen Zustand der Armee nicht gegeben sei, machten Aussagen über Sparmassnahmen und Reformen aber keinen Sinn. Für die **EVP** ist eine Reduktion der Bestände unumgänglich, um die Betriebskosten zur Gewährleistung des Technologieniveaus zu senken. Der Zusammenhang von Bestand und Betriebskosten wird auch von **economiesuisse** festgestellt, ohne dass von dieser Seite aber eine Reduktion gefordert wird. Hingegen erblickt **economiesuisse** ein gewisses zusätzliches Sparpotential bei den Militärattachés sowie generell im Personalbestand der VBS-Verwaltung.

Der Kanton **ZG** weist auf die Notwendigkeit hin, die Kantone bei allen strategischen Fragen und Projekten der Verbundaufgaben im Bereich der Nationalen Sicherheitskooperation oder des im Sicherheitspolitischen Bericht neu geschaffenen Begriffs des „Sicherheitsverbunds“ frühzeitig einzubeziehen.

- **Erschliessung von Synergiepotenzialen bei den Zivilen Nachrichtendiensten**

Die **SP** befürwortet die Massnahme, falls tatsächlich Synergien genutzt werden, lehnt aber eine Leistungsreduktion ab.

## 2.2.7 Bildung und Forschung

**SVP**, **EVP** und **economiesuisse** anerkennen die Bedeutung von Bildung und Forschung für die Standortgunst der Schweiz. Angesichts der hohen jährlichen Wachstumsraten sowie den bereits ausserordentlich hohen Ausgaben von Bund, Kantonen und Gemeinden sei eine gewisse Drosselung sowie Priorisierung in diesem Aufgabengebiet angezeigt und zumutbar.

- **Priorisierungen in der Ressortforschung**

**Economiesuisse** unterstützt die vorgeschlagene Massnahme.

## 2.2.8 Kultur und Freizeit

**SVP** und **economiesuisse** orten generell deutlich höhere Spar- und Priorisierungspotentiale.

- **Stabilisierung des J+S-Angebots sowie Beschränkung des Studienzugangs an der Eidg. Hochschule für Sport in Magglingen**

Die **SP** und die **EDU** lehnen die vorgeschlagene Massnahme aus gesundheitspolitischen Gründen sowie mit Blick auf drohende Folgekosten aufgrund von Bewegungsmangel ab.

Die **EVP** ist mit den vorgeschlagenen Massnahmen grundsätzlich einverstanden, weist aber auf die Bedeutung der J+S-Arbeit hin bei der Gewaltprävention und Integration. Sie fordert überdies, das Nationale Sportanlagenkonzept, aus dem nicht eine Daueraufgabe resultieren dürfe, auf ein Minimum zu beschränken. Generell wird der Bundesrat aufgefordert, auch im Bereich der Kulturförderung eine Verzeichtsplanung zu betreiben.

Der Kanton **ZG** erachtet das Aufnahm Memoratorium im Bereich J+S für unausgewogen; wenigstens olympische Disziplinen sollten davon ausgenommen werden.

Der Kanton **FR** weist daraufhin, dass im als Folge eines Numerus Clausus der EHSM mit Ausweicheffekten auf kantonale Angebote zur rechnen ist.

## 2.2.9 Gesundheit

- **Neuregelung Prävention und Gesundheitsförderung**

Die **CVP** und **economiesuisse** sind der Auffassung, dass der Bundesrat mit der vorliegenden Massnahme allein im Präventionsbereich den grossen Herausforderungen in der Gesundheit nicht angemessen Rechnung trägt. Die **CVP** fordert eine ganzheitliche Gesundheitsstrategie für die Schweiz, welche die Aktivitäten von Bund und Kantonen umfassend überprüft. **Economiesuisse** fordert zur Eindämmung der anhaltend wachsenden Bundesbeiträge an die Individuelle Prämienvverbilligung verstärkte Anstrengungen aus dem bekannten Massnahmenspektrum (z.B. Aufhebung Vertragszwang, Reduktion KVG-Leistungskatalog, Verbesserung Risikoausgleich, Abbau von Überkapazitäten).

Die **EDU** sowie der Kanton **ZG** sind gegen die Schaffung eines neuen Instituts für Prävention und Gesundheitsförderung, da mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz bereits eine geeignete Struktur bestehe, und fordern eine Optimierung der bestehenden Tätigkeiten. Der Kanton **ZG** fordert überdies, dass die Mitbestimmung der Kantone bei der Festlegung der strategischen Vorgaben auch im Rahmen der AÜP verankert und die Verwendung des KVG-

Prämienzuschlags weiterhin durch die Kantone verantwortet werde. Der Kanton **VD** befürchtet, dass der angestrebte Spareffekt in Form einer Kürzung des Bundesbeitrags faktisch zu einer Lastenverschiebung auf die Kantone führe.

Die **EVP** ist mit der effizienteren Verwaltung und Verteilung der erhobenen Präventionsabgabe einverstanden. Sie weist auf die Notwendigkeit einer periodischen Neufokussierung der eingesetzten Mittel – beispielsweise in der Suizidprävention – hin.

## 2.2.10 Soziale Wohlfahrt

Für die **CVP** und **economiesuisse** greifen die vorgeschlagenen Massnahmen in der Sozialen Wohlfahrt generell zu kurz. Sie fordern, wie auch die Kantone **ZG**, **FR** und **VD**, eine umfassende Betrachtung und Analyse der Sozialwerke. Der Kanton **VD** befürchtet insbesondere, dass die isolierte Betrachtung und Umsetzung einer Reformmassnahme das ganze System der Sozialwerke destabilisieren könnten, und fordert, dass Bund und Kantone einvernehmlich und koordiniert in der ganzen Problematik zusammenarbeiten.

Zur nachhaltigen Stabilisierung der Staatsquote fordern **CVP**, **EVP**, **economiesuisse** und der **Schweizerische Arbeitgeberverband** für den Bereich der Sozialwerke die Einführung einer Fiskalregel in allen Versicherungszweigen. Während für **economiesuisse**, den **Arbeitgeberverband** wie auch für die **EDU** künftige Lücken in erster Linie auf der Leistungsseite zu bereinigen sind, bevorzugt die **EVP** einen Mix von einnahmen- und ausgabenseitigen Massnahmen. Einnahmenseitig fordert die **EVP** die Einführung einer nationalen Erbschafts- und Schenkungssteuer zur Finanzierung der Sozialwerke, wobei angemessene Freigrenzen vorzusehen seien.

Die **EDU** fordert Massnahmen, welche schwergewichtig auf der Ausgabenseite ansetzen; das Ausgabenwachstum von 4.4 Prozent sei deutlich zu reduzieren.

Der **SSV** hält fest, dass Sparmassnahmen bei AHV und IV nicht zu Lastenverschiebungen auf Kantone, Städte und Gemeinden führen dürften.

- **Umfassende Rentenreform in der AHV und Neuregelung des Bundesbeitrags**

**Economiesuisse** und der **Arbeitgeberverband** sind mit der skizzierten Stossrichtung für die 12. AHV-Revision und der vorgeschlagenen Neuregelung des Bundesbeitrags einverstanden, die **EVP** nur, wenn damit das bisherige Rentenniveau weitgehend erhalten werden kann. Die **EVP** weist angesichts der steigenden Lebenserwartung auf die Notwendigkeit eines flexiblen Rentenalters mit klaren Regeln hin, aber auch auf die Bedeutung verbesserter Anreize zum längeren Verbleib im Erwerbsleben.

Der Kanton **ZG** begrüsst im Grundsatz den heute allerdings noch kaum einschätzbaren Reformansatz. Er weist, wie auch die Kantone **FR** und **VD**, auf die Notwendigkeit hin, die AHV als Teil eines integral zu betrachtenden Systems von Sozialversicherungen zu betrachten. Massnahmen müssten daher in einer umfassenden Diskussion, und nicht im Rahmen einer Sparvorlage entschieden werden. In ähnlicher Weise lehnen es **Travail Suisse** sowie die **Fédération des Entreprises Romandes** ab, dass die 12. AHV-Revision im Rahmen der Aufgabenüberprüfung thematisiert wird. Die Stellungnahme zu den Massnahmen in der Altersversicherung erfolgt daher im Rahmen der Vorlage zur 12. AHV-Revision.

## 2.2.11 Arbeitsmarkt / Wohnbauförderung

In diesem Aufgabengebiet wurden im Bericht zur Umsetzungsplanung keine Massnahmen unterbreitet. Die eingegangenen generellen Stellungnahmen zu diesem Politikbereich sind im Vernehmlassungsbericht zum KOP berücksichtigt.

## 2.2.12 Migration

In diesem Aufgabengebiet wurden im Bericht zur Umsetzungsplanung keine Massnahmen unterbreitet. Die eingegangenen generellen Stellungnahmen zu diesem Politikbereich sind im Vernehmlassungsbericht zum KOP berücksichtigt.

## 2.2.13 Verkehr

Die **CVP** unterstützt die Ausführungen zu den mittelfristigen Reformen im Verkehr. Insbesondere begrüsst sie - wie auch **economiesuisse** - eine stärkere Verursacherfinanzierung im Verkehr, wenngleich im Privatverkehr praxistaugliche Modelle derzeit nicht greifbar seien. Offen und nicht angesprochen bleibe im Bericht aber die Frage der Finanzierungsformen. In keinem anderen Aufgabebereich sei die Finanzierung so kompliziert und intransparent geregelt wie im Verkehr. Hier wird eine umfassende Überprüfung der bestehenden Finanzierungslösungen gefordert.

Der Kanton **VD**, **BPUK**, **KÖV**, **SSV**, **Gemeindeverband**, **SAB**, **Travail Suisse**, der **Fachverband Infra**, der **Schweizerische Baumeisterverband** sowie der **Verband verladende Wirtschaft VAP** erachten das Aufgabengebiet Verkehr, namentlich auch den öffentlichen Verkehr, für unterfinanziert. Angesichts der anhaltenden funktionalen Entmischung, der dadurch bedingten steigenden Mobilitätsbedürfnisse sowie des erheblichen Unterhaltsbedarfs wird eine deutlich höhere Wachstumsvorgabe in der Grössenordnung von 4 Prozent gefordert. Diese sei nötig, um wichtige Projekte für einen zukunftsfähigen Schienenverkehr sowie zur Vermeidung von volkswirtschaftlichen Kosten in Form von Staus, Verspätungen und Umweltbelastungen umzusetzen. **Travail Suisse** regt an, zur Finanzierung die Steuerabzüge für Berufspendler massiv zu kürzen und die Mehreinnahmen für den öffentlichen Verkehr einzusetzen.

- **Stärkere Verursacherfinanzierung im Verkehr**

**CVP**, **EVP**, **BPUK**, **KÖV**, der Kanton **ZG**, **economiesuisse**, der **Schweizer Tourismus Verband STV** und **Gastrosuisse** sowie der **Fachverband Infra** unterstützen generell eine stärkere Verursacherfinanzierung im Verkehr, wobei **economiesuisse** ein umfassendes Road Pricing ablehnt. Der Kanton **ZG** weist auf die Auswirkungen auf die Verkehrsmittelwahl (Modalsplit) hin, die bei einer solchen Massnahme sorgfältig zu studieren seien. **VCS**, **WWF** und **Travail Suisse** fordern, mit der verstärkten Verursacherfinanzierung im öffentlichen Verkehr Zurückhaltung zu üben, um die Verlagerungsziele nicht zu gefährden. Gemäss **EVP** wäre bei der Strasse grundsätzlich ein umfassendes Road Pricing angezeigt, angesichts der hohen Erhebungskosten sei aber eine Erhöhung der Mineralölsteuer als Ersatzmassnahme zu prüfen. Letzteres wird auch von der **BPUK** und vom Kanton **ZG** vertreten.

Umgekehrt fordert **economiesuisse** eine stärkere Verursacherfinanzierung im öffentlichen Verkehr und eine vollständige Entflechtung der Finanzflüsse zwischen Strasse und Schiene. Namentlich ist auf die Quersubventionierung des öffentlichen Verkehrs durch den Strassenverkehr zu verzichten.

**SSV** und **SAB** begrüssen grundsätzlich die Stossrichtung einer stärkeren Verursacherfinanzierung des Verkehrs. Für die **SAB** ist dies im Bereich des öffentlichen Verkehrs eher denkbar, ein flächendeckendes Road Pricing wird indes abgelehnt.

Der Kanton **VD** äussert grössere Vorbehalte gegen die - zweifellos erst grob skizzierte - Massnahme, die im öffentlichen Verkehr praktisch nur dem Bund nützen dürfte und im Strassenverkehr zu Verlagerungen von den Nationalstrassen auf tiefer klassierte Netze führe.

Der **SGB** ist gegen Mobility-Pricing, da es unsozial und verkehrspolitisch falsch sei, und fordert, auf die Massnahme zu verzichten. Zur Lösung der Finanzierungsprobleme ist für die Verkehrsinfrastruktur langfristig eine solide Finanzierungsbasis zu schaffen.

- **Anpassung des Bundesbeschlusses über das Nationalstrassennetz: vollständige Kompensation des Mehraufwands**

Die **Kantone** lehnen die Massnahme grundsätzlich ab, da sie dem Sinn und Geist der NFA entgegenlaufe. Für den Kanton **VD** darf die Massnahme nur die betroffenen Kantone einschliessen und nicht zu einer allfälligen Verhandlungsmasse für die von den Kantonen geforderten 100 Millionen zur Sicherstellung der NFA-Haushaltneutralität zählen.

Die **EVP** hält die Notwendigkeit einer Verlängerung sowie den Ausbau des Nationalstrassennetzes grundsätzlich für fraglich. Insbesondere sei zu prüfen, inwieweit die Ausbauwünsche anstelle von Entlastungen nicht einfach „Flaschenhälse“ auf andere Stellen des Netzes verschieben.

**Economiesuisse** unterstützt die vorgeschlagene Massnahme. Der **Fachverband Infra** unterstützt die Motion Hany (09.3529), die eine Verwendung der Erträge aus der Erhöhung der Mineralölsteuer und der Autobahnvignette zur Umsetzung des Netzbeschlusses (sowie für die Engpassbeseitigung) fordert.

- **Reform regionaler Personenverkehr (RPV): Umstellung Bahn auf Bus**

Die **EVP** begrüsst die Schaffung eines einheitlichen Prüfinstruments für die Rentabilität einzelner Bahnlinien. **Economiesuisse** begrüsst die vorgeschlagene Massnahme selbst. Auch der Kanton **ZG** wendet sich nicht gegen die Massnahme, weist aber eine rein kennzahlengeleitete Betrachtung zurück. Namhafte Entlastungen seien erst möglich, wenn ganze Strecken bzw. Fahrzeuge eingespart werden.

Die **KÖV**, die **Kantone UR, FR und VD** sowie die **SAB, VCS** und **WWF** lehnen die Massnahme ab, der Kanton **TI** sowie der **Schweizer Tourismus Verband** und **Gastrosuisse** äussern sich skeptisch. Bereits heute werde die Wahl des optimalen Verkehrsmittels umfassend abgeklärt. Dabei zeige sich, dass Kostenersparnisse und Effizienzgewinne aus der Umstellung Bahn-Bus nur schwer ermittelbar bzw. erzielbar seien und nur dann realisiert werden könnten, wenn die ganze Schieneninfrastruktur aufgehoben werde. Hinzu komme, dass die Massnahme den öffentlichen Verkehr als Ganzes schwäche und bei den Kunden eine schlechte Akzeptanz aufweise. Der Kanton **TI** erachtet überdies eine einzige Entscheidungsnorm für die ganze Schweiz für ungeeignet. Die **SAB** schlägt vor, Verkehrsleistungen vermehrt öffentlich auszuschreiben und kostenreduzierende Effekte des Wettbewerbs zu nutzen.

- **Priorisierungen bei der Umsetzung von Baunormen im Bahnverkehr (Investitionen gemäss BehiG und Sicherheit Bahntunnel)**

**SP, EVP, KÖV**, der Kanton **ZG**, **SAB, SGB, VCS, WWF**, der **Schweizer Tourismus Verband** und **Gastrosuisse** lehnen die Etappierung bei der Umsetzung von Baunormen aus Gründen der Gleichstellung von Behinderten und der Sicherheit ab. Der Kanton **ZG** schlägt vor, anstelle einer Verzögerung der Umsetzungsfrist die Baunormen kritisch zu prüfen und zu reduzieren. Der Kanton **TI** weist darauf hin, dass die Massnahme dem politischen Willen des Gesetzgebers und den berechtigten Forderungen der Behinderten zuwiderlaufe. Für die **Schweizerische Fachstelle Behinderte und öffentlicher Verkehr**, den **Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband**, den **Schweizerischen Gehörlosenbund** und **Procap** ist ein Aufschub der baulichen Anpassungen gemäss BehiG um die überaus lange Frist von 35 Jahren nicht akzeptabel. Sie treffe mit den Behinderten die Schwächsten der Gesellschaft und nehme den verstärkten Aktivitäten zur Umsetzung des BehiG in den vergangenen Jahren den Schwung. Überdies werde mit der Massnahme auch auf Investitionen verzichtet, die generell älteren Personen, Touristen oder Personen mit Kinderwagen zu Gute kämen.

In Anbetracht der hohen Kosten, die aus den baulichen Anpassungen hervorgehen, halten es die **EVP** und der Kanton **FR** für zulässig, eine Etappierung in Erwägung zu ziehen.

- **Auslagerung der Aufsicht Luftverkehr in eine gebührenfinanzierte Organisationsform**

Die **EVP** begrüsst die vorgeschlagene Massnahme.

## 2.2.14 Umwelt und Raumordnung

- **Verzicht auf die Subventionierung neuer Abwasseranlagen**

Die **EVP** begrüsst die vorgeschlagene Massnahme, denn der Bau von Abwasseranlagen sei Sache von Kantonen und Gemeinden. Dabei habe der Bund auf die Einhaltung des Gesetzes zu achten.

**BPUK**, die **Kantone TI** und **VD** sowie **SSV** und **SAB** lehnen die Massnahme ab, weil damit eine Lastenverschiebung auf Kantone, Städte und Gemeinden oder letztlich die Abwassergebührenezahlenden impliziert sei. Bevor neue Technologien in der Breite angewendet werden könnten, müssten sie in Pilotanlagen angemessen erprobt werden. In dieser Phase müsse sich der Bund finanziell und koordinierend engagieren, zumal er auch als Gesetzgeber strengere Mindeststandards bei der Wasserqualität festlege. Letzteres könne zusammen mit der vorgeschlagenen Massnahme zu Vollzugsproblemen führen. Hinzu komme, dass nur ein Teil der ARAs modernisiert werden müsse, was bei einer streng gebührenfinanzierten Lösung zu Ungleichbehandlungen zwischen den Leistungsempfängern führe. Die **BPUK** beantragt, dass auf Bundesebene eine Spezialfinanzierung eingerichtet wird.

## 2.2.15 Landwirtschaft

**Economiesuisse** kritisiert, dass im Bereich Landwirtschaft keine längerfristigen Reformen in Aussicht genommen werden. Die Diskussion über Ziele, Mittel, Wirtschaftlichkeit und Effektivität der Schweizer Agrarpolitik könne unabhängig von der Entwicklung der Freihandelsabkommen (WTO, EU) geführt werden. Insbesondere werde im Bericht nicht erwähnt, dass im Zusammenhang mit einem EU-Freihandelsabkommen Begleitmassnahmen in Milliardenhöhe vorgesehen sind, was den Bundeshaushalt belasten werde und in geeigneter Form zu kompensieren sei.

## 2.2.16 Wirtschaft

Der Kanton **ZG** fordert, dass die Regionalpolitik abgeschafft wird. Die NFA sei in der Absicht konzipiert worden, wirtschaftliche Differenzen zwischen den Regionen, die auf nicht beeinflussbare Standortfaktoren zurückzuführen sind, finanziell - aus einem System - auszugleichen. Die Neue Regionalpolitik sei daher systemfremd.

- **Auslagerung des Bundesamtes für Metrologie (METAS)**

Für **economiesuisse** ist das Sparpotential dieser Massnahme fraglich. Der **SGB** lehnt die Massnahme ab, da das Messwesen eine klassische öffentliche Aufgabe sei.

## 2.2.17 Energie und Forstwirtschaft

- **Haushaltneutrale Umsetzung der Aktionspläne Energieeffizienz und Erneuerbare Energien**

Die **Grünen** sowie **Travail Suisse** sind gegen einen Verzicht auf zusätzliche Mittel in der Umsetzung der Aktionspläne Energieeffizienz und Erneuerbare Energien, da damit ein zukunftssträchtiger Wirtschaftsbereich tangiert werde, dem für Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum (Arbeitsplätze) erhebliche Bedeutung beizumessen sei.

Der Kanton ZG hält die Massnahme für vertretbar, da sich die einzusparenden Mehrauslagen auf zahlreiche Adressaten mit verkraftbaren Anteilen verteilt.

## 2.3 Alternative Massnahmenvorschläge

Die **SVP** fordert grundsätzlich eine Ausdehnung des Entlastungsvolumens und unterbreitet eine Liste mit spezifischen Reduktions- und Verzichtsvorschlägen in praktisch allen Aufgabengebieten. Dazu zählt die Aufhebung verschiedener Bundesstellen und -behörden, der Verzicht bzw. die Reduktion von Tätigkeiten im Eigenbereich sowie von diversen Subventionen und Beiträgen im Transferbereich.

Die **SP** wendet sich grundsätzlich gegen eine Haushaltsanierung auf Basis von Leistungskürzungen und schlägt stattdessen eine Reihe von alternativen Massnahmen zur Haushaltstabilisierung vor, die punktuell auf der Einnahmenseite ansetzen. Darunter fallen namentlich die Bekämpfung von Steuerbetrug und -hinterziehung bei der Mehrwertsteuer, die Erhebung eines Stabilisierungsbeitrags des Finanzplatzes, die Ausklammerung von Investitionsausgaben des Bundes von der Schuldenbremse, die Einführung einer eidgenössischen Erbschaftssteuer sowie die Prüfung der bestehenden Steuervergünstigungen.

Auch **economiesuisse** unterbreitet eine Liste mit zusätzlichen Entlastungsmassnahmen, die sich zumindest teilweise bereits kurzfristig und ohne bzw. mit geringen Gesetzesänderungen umsetzen liessen.

Die **SAB** unterbreitet punktuell vier Vorschläge mit weiterem Reformpotential: Erstens sollen NFA-Grundsätze konsequent umgesetzt werden. Dazu zähle auch, dass in den Verbundaufgaben sowie in den an die Kantone abgetretenen Aufgaben der Overhead in der Bundesverwaltung angemessen abgebaut werde und die Effizienzgewinne konsequent eruiert und realisiert würden. Diese seien der Aufgabenüberprüfung anzurechnen. Zweitens bestünden weiterführende Sparpotentiale bei der Beschaffung von IT-Infrastruktur (Open-Source-Lösungen) sowie in der Zentralisierung. Drittens seien bei den Beständen des Bundespersonals namentlich in der Kommunikation Synergien zwischen den Departementen nutzbar. Viertens wäre bei der Schweizer Repräsentation im Ausland eine engere Zusammenarbeit zwischen Schweiz Tourismus und der Landwirtschaftlichen Werbung wünschbar.

Die Listen mit alternativen Massnahmenvorschlägen sind auf den Internetseiten der genannten Organisationen aufgeschaltet.

## 3 Ausblick

Der Bundesrat hat mit dem vorliegenden Bericht vom Ergebnis der Vernehmlassungen zum Bericht zur Umsetzungsplanung AÜP sowie zum KOP Kenntnis genommen. Er stellt fest, dass eine überwiegende Mehrheit der Vernehmlassungsteilnehmenden das Anliegen und die Ziele der Aufgabenüberprüfung unterstützen und das Projekt für wichtig halten. Deutlich vielfältiger und breiter ist das Spektrum der Stellungnahmen zum Bericht zur Umsetzungsplanung und dem darin unterbreiteten Reformpaket: Über eine breite Mitte der grundsätzlichen Zustimmung erstreckt es sich zwischen zwei Polen, die kontrovers viel mehr oder gar keine Reformen auf der Ausgabenseite fordern. Letztere haben - namentlich mit den Eingaben von SP und SVP - jeweils einen Katalog mit alternativen Vorschlägen unterbreitet.

Die breite Fächerung der Stellungnahmen zeigt, dass der Bundesrat mit dem Bericht zur Umsetzungsplanung einen Mittelweg vorgelegt hat, den es weiter zu verfolgen gilt. Demnach sollen in einem nächsten Schritt die einzelnen Massnahmen nach Massgabe der skizzierten Meilensteine und unter kritischer Berücksichtigung des Vernehmlassungsergebnisses konkretisiert werden. Dies geschieht auf zwei Wegen: Wo Verfassungs- oder Gesetzesanpassungen nötig sind, wird die Ausarbeitung der spezifischen Botschaftsentwürfe zu Händen der einzelnen Vernehmlassungen an die Hand genommen. Im Fall von Verordnungsanpassun-



gen sowie bei jenen Massnahmen, die keine Rechtsänderungen erfordern, erfolgen die Umsetzungsarbeiten gestützt auf die spezifischen Aufträge und Zeitpläne des Bundesrates. Bei der Ausarbeitung der Vorlagen werden die zuständigen Departemente auch die eingegangenen Stellungnahmen heranziehen.

Obwohl von verschiedener Seite Vorschläge für zusätzliche Reformen und Verzichte gemacht wurden, verzichtet der Bundesrat zum heutigen Zeitpunkt auf eine Ausweitung des Reformpakets und setzt die Priorität auf eine konsequente Umsetzung der vorliegenden Massnahmen. Im Rahmen der Festlegung der Eckdaten für die kommende Legislaturplanung und Legislaturfinanzplanung werden indes die Zielwachstumsraten für den Gesamthaushalt und die Aufgabengebiete überprüft werden müssen. Gemäss aktuellen Prognosen dürfte nämlich das nominelle BIP im Zeitraum 2008–2015 nicht wie den ursprünglichen Planungen zugrunde gelegt mit durchschnittlich 3 Prozent, sondern nur mit 2.5 Prozent wachsen. Zudem ist den Einnahmehausfällen durch die Steuerreformen (direkte Bundessteuer, Mehrwertsteuer) Rechnung zu tragen. Entsprechend müssen auch die Wachstumsrate für den Gesamthaushalt und in der Folge die Zielwachstumsraten für die einzelnen Aufgabengebiete nach unten korrigiert werden, damit das anvisierte Ziel einer stabilen Staatsquote erreicht werden kann. Dies kann zum Anlass genommen werden, das Prioritätenprofil – die relativen Wachstumsunterschiede zwischen den einzelnen Aufgabengebieten – zu überprüfen. Macht eine Anpassung der Zielwachstumsraten zusätzliche Massnahmen nötig, wird der Bundesrat auch die im Rahmen der Vernehmlassung gemachten Zusatzvorschläge in Betracht ziehen.

Die übergeordnete Steuerung der Aufgabenüberprüfung erfolgt im Rahmen des Budget- und Finanzplanungsprozesses. In diesem Rahmen wird der Fortschritt der einzelnen Projekte gestützt auf das Umsetzungscontrolling überwacht. Der Bundesrat wird jeweils im Rahmen der Finanzberichterstattung über die Ergebnisse der Aufgabenüberprüfung rapportieren. Als Grundlage dient die in Anhang II aufgeführte Umsetzungsplanung, die jede Reformmassnahme mit der erwarteten Haushaltentlastung und den wichtigsten Meilensteinen auf der Zeitachse fixiert.

## Anhänge

- Liste der Vernehmlassungsteilnehmenden (Anhang I)
- Umsetzungsplanung AÜP: Massnahmen und Meilensteine (Anhang II)

# Konsolidierungsprogramm 2011-2013 und Umsetzungsplanung Aufgabenüberprüfung

## Liste der Vernehmlassungsteilnehmenden

| <b>A. Offizielle Vernehmlassungsteilnehmende</b>       |                                                                   |                                                                                                                      |                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>A1. Kantone und kantonale Direktorenkonferenzen</b> |                                                                   |                                                                                                                      |                                                                                                                      |
| AG                                                     | Kanton Aargau                                                     | Canton d'Argovie                                                                                                     | Cantone di Argovia                                                                                                   |
| BL                                                     | Kanton Basel-Land                                                 | Canton de Bâle-Campagne                                                                                              | Cantone di Basilea Campagna                                                                                          |
| BS                                                     | Kanton Basel-Stadt                                                | Canton de Bâle-Ville                                                                                                 | Cantone di Basilea Città                                                                                             |
| FR                                                     | Kanton Freiburg                                                   | Canton de Fribourg                                                                                                   | Cantone di Friburgo                                                                                                  |
| GE                                                     | Kanton Genf                                                       | Canton de Genève                                                                                                     | Cantone di Ginevra                                                                                                   |
| GL                                                     | Kanton Glarus                                                     | Canton de Glaris                                                                                                     | Cantone di Glarona                                                                                                   |
| JU                                                     | Kanton Jura                                                       | Canton du Jura                                                                                                       | Cantone del Giura                                                                                                    |
| LU                                                     | Kanton Luzern                                                     | Canton de Lucerne                                                                                                    | Cantone di Lucerna                                                                                                   |
| SH                                                     | Kanton Schaffhausen                                               | Canton de Schaffhouse                                                                                                | Cantone di Sciaffusa                                                                                                 |
| TI                                                     | Kanton Tessin                                                     | Canton du Tessin                                                                                                     | Cantone Ticino                                                                                                       |
| TG                                                     | Kanton Thurgau                                                    | Canton de Thurgovie                                                                                                  | Cantone di Turgovia                                                                                                  |
| UR                                                     | Kanton Uri                                                        | Canton d'Uri                                                                                                         | Cantone di Uri                                                                                                       |
| VD                                                     | Kanton Waadt                                                      | Canton de Vaud                                                                                                       | Cantone di Vaud                                                                                                      |
| VS                                                     | Kanton Wallis                                                     | Canton du Valais                                                                                                     | Cantone del Vallese                                                                                                  |
| ZG                                                     | Kanton Zug                                                        | Canton de Zoug                                                                                                       | Cantone di Zugo                                                                                                      |
| KdK<br>CdC                                             | Konferenz der Kantonsregierungen                                  | Conférence des Gouvernements cantonaux                                                                               | Conferenza dei Governi cantonali                                                                                     |
| BPUK<br>DTAP<br>DCPA                                   | Bau- Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz                     | Conférence suisse des directeurs cantonaux des travaux publics, de l'aménagement du territoire et de l'environnement | Conferenza svizzera dei direttori delle pubbliche costruzioni, della pianificazione e della protezione dell'ambiente |
| FoDK<br>CDFo                                           | Konferenz der kantonalen Forstdirektoren                          | Conférence des directeurs cantonaux des forêts                                                                       | Conferenza dei direttori cantonali delle foreste                                                                     |
| LDK<br>CDCA                                            | Konferenz kantonalen Landwirtschaftsdirektoren                    | Conférence des directeurs cantonaux de l'agriculture                                                                 | Conferenza dei direttori cantonali dell'agricoltura                                                                  |
| KÖV<br>CTP                                             | Konferenz der kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs     | Conférence des directeurs cantonaux des transports publics                                                           | Conferenza dei direttori cantonali dei trasporti pubblici                                                            |
| SODK<br>CDAS<br>CDOS                                   | Konferenz der kantonalen Sozialdirektoren und Sozialdirektorinnen | Conférence des directrices et directeurs cantonaux des affaires sociales                                             | Conferenza dei direttori cantonali delle opere sociali                                                               |

| <b>A2. Parteien der Bundesversammlung</b> |                                        |                              |                              |
|-------------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| CSP<br>PCS                                | Christlich-soziale Partei              | Parti chrétien-social        | Partito cristiano sociale    |
| CVP<br>PDC<br>PPD                         | Christlichdemokratische Volkspartei    | Parti démocrate-chrétien     | Partito popolare democratico |
| EDU<br>UDF                                | Eidgenössisch-Demokratische Union      | Union Démocratique Fédérale  | Unione Democratica Federale  |
| EVP<br>PEV                                | Evangelische Volkspartei               | Parti évangélique            | Partito evangelico           |
| FDP<br>PLR                                | Die Liberalen                          | Les Libéraux-Radicaux        | I Liberali                   |
| Grüne<br>Verts<br>Verdi                   | Grüne Partei der Schweiz (GPS)         | Les Verts (PES)              | I Verdi (PES)                |
| SP<br>PS                                  | Sozialdemokratische Partei der Schweiz | Parti socialiste suisse      | Partito socialista svizzero  |
| SVP<br>UDC                                | Schweizerische Volkspartei             | Union Démocratique du Centre | Unione Democratica di Centro |

| <b>A3. Schweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete</b> |                                                        |                                                |                                            |
|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| SAB                                                                          | Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete | Groupement suisse pour les régions de montagne | Gruppo svizzero per le regioni di montagna |
| SGV<br>ACS                                                                   | Schweizerischer Gemeindeverband                        | Association des Communes Suisses               | Associazione dei Comuni Svizzeri           |
| SSV<br>UVS<br>UCS                                                            | Schweizerischer Städteverband                          | Union des Villes Suisses                       | Unione delle Città Svizzere                |

| <b>A4. Schweizerische Dachverbände der Wirtschaft</b> |                                    |                                         |                                               |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------------|
| economiesuisse                                        | economiesuisse                     | economiesuisse                          | economiesuisse                                |
| KV / SEC / SIC                                        | Kaufmännischer Verband             | Société suisse des employés de commerce | Société svizzera degli impiegati di commercio |
| SAV / UPS / USI                                       | Schweizerischer Arbeitgeberverband | Union patronale suisse                  | Unione svizzera degli imprenditori            |
| SBV / USP / USC                                       | Schweizerischer Bauernverband      | Union suisse des Paysans                | Unione svizzera dei Contadini                 |
| SGV / USAM                                            | Schweizerischer Gewerbeverband     | Union suisse des arts et métiers        | Unione svizzera delle arti e mestieri         |
| SGB / USS                                             | Schweizerischer Gewerkschaftsbund  | Union syndicale suisse                  | Unione sindacale svizzera                     |
| travail.suisse                                        | Travail Suisse                     | Travail Suisse                          | Travail Suisse                                |

| <b>B1. Verschiedene Verbände, Organisationen und Agenturen</b>                 |                                                                                |                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Aids-Hilfe Schweiz                                                             | Aide suisse contre le sida                                                     | Aiuto aids svizzero                                                            |
| Aktionsgemeinschaft für die Wohnraumförderung                                  | Communauté d'action pour la promotion du logement                              | Communauté d'action pour la promotion du logement                              |
| Arbeitsgemeinschaft für die provinzial-römische Forschung in der Schweiz (ARS) | Association pour l'archéologie romaine en Suisse (ARS)                         | Associazione per l'archeologia romana in svizzera (ARS)                        |
| Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung in der Schweiz (AGUS)        | Groupe de travail pour les recherches pré- et protohistoriques en Suisse (GPS) | Groupe de travail pour les recherches pré- et protohistoriques en Suisse (GPS) |
| Archäologie Schweiz                                                            | Archéologie Suisse                                                             | Archeologia Svizzera                                                           |
| a.r.h.a.m Association romande des historiens de l'art monumental               | a.r.h.a.m Association romande des historiens de l'art monumental               | a.r.h.a.m Association romande des historiens de l'art monumental               |
| artho biovis                                                                   | artho biovis                                                                   | artho biovis                                                                   |
| Arthur Edouard Ziegler                                                         | Arthur Edouard Ziegler                                                         | Arthur Edouard Ziegler                                                         |
| Association romande pour la protection des eaux et de l'air (ARPEA)            | Association romande pour la protection des eaux et de l'air (ARPEA)            | Association romande pour la protection des eaux et de l'air (ARPEA)            |
| Association suisse des locataires - Section romande                            | Association suisse des locataires - Section romande                            | Association suisse des locataires - Section romande                            |
| ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband                                      | Association suisse des transports routiers (ASTAG)                             | Associazione svizzera dei trasportatori stradali (ASTAG)                       |
| Auslandschweizer-Organisation (ASO)                                            | Organisation des Suisses de l'étranger (OSE)                                   | Organizzazione degli Svizzeri all'estero (OSE)                                 |
| BauenSchweiz (Dachorganisation der Schweizer Bauwirtschaft)                    | constructionsuisse (Organisation nationale de la construction)                 | costruionesvizzera (Organizzazione nazionale della costruzione)                |
| BiomassEnergie Die Informationsstelle von EnergieSchweiz                       | BiomassEnergie Le centre d'information du SuisseEnergie                        | BiomassEnergie Centro informazioni di SvizzeraEnergia                          |
| Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz (BGS)                                  | Société suisse de pédologie (SSP)                                              | Società svizzera di pedologia (SSP)                                            |
| CardioVascSuisse                                                               | CardioVascSuisse                                                               | CardioVascSuisse                                                               |
| Centre Patronal                                                                | Centre Patronal                                                                | Centre Patronal                                                                |
| cemsuisse                                                                      | cemsuisse                                                                      | cemsuisse                                                                      |
| CleantechAlps                                                                  | CleantechAlps                                                                  | CleantechAlps                                                                  |
| Colloque des rédacteurs MAH et des historiens des monuments régionaux          | Colloque des rédacteurs MAH et des historiens des monuments régionaux          | Colloque des rédacteurs MAH et des historiens des monuments régionaux          |
| Écologie libérale                                                              | Écologie libérale                                                              | Écologie libérale                                                              |
| energie-cluster.ch                                                             | energie-cluster.ch                                                             | energie-cluster.ch                                                             |
| Fachverband Infra                                                              | Fédération Infra                                                               | Federazione Infra                                                              |
| Fédération des Entreprises Romandes                                            | Fédération des Entreprises Romandes                                            | Fédération des Entreprises Romandes                                            |
| Fondation pour l'histoire des Suisses dans le monde                            | Fondation pour l'histoire des Suisses dans le monde                            | Fondation pour l'histoire des Suisses dans le monde                            |
| Frauenrechte Beider Basel                                                      | Frauenrechte Beider Basel                                                      | Frauenrechte Beider Basel                                                      |
| Gastro Suisse                                                                  | Gastro Suisse                                                                  | Gastro Suisse                                                                  |
| Kollegium für Hausarztmedizin (KHM)                                            | Collège de médecine de premier recours (CMPR)                                  | Collegio di medicina di base (CMB)                                             |
| Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK)                          | Société d'histoire de l'art en Suisse (SHAS)                                   | Società di storia dell'arte in Svizzera (SSAS)                                 |
| Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte                             | Société des vétérinaires suisses                                               | Société des vétérinaires suisses                                               |

|                                                                               |                                                                             |                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Gewerkschaft des Verkehrspersonals (SEV)                                      | Syndicat du personnel des transports (SEV)                                  | Sindacato del personale dei trasporti (SEV)                                 |
| Gutsbetrieb St. Elisabeth                                                     | Gutsbetrieb St. Elisabeth                                                   | Gutsbetrieb St. Elisabeth                                                   |
| Interessengemeinschaft Energieintensive Branchen                              | Interessengemeinschaft Energieintensive Branchen                            | Interessengemeinschaft Energieintensive Branchen                            |
| Interessengemeinschaft Mitgliederpresse                                       | Communauté d'intérêt de la presse associative                               | Comunità d'interessi Stampa associativa                                     |
| Konferenz der regionalen Tourismusdirektoren der Schweiz (RDK)                | Conférence des directeurs d'offices de tourisme régionaux de Suisse (CDR)   | Conferenza dei direttori degli enti regionali svizzeri del turismo (CDR)    |
| Konferenz der Schweizer Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger                | Conférence suisse des conservatrices et conservateurs de monuments          | Conferenza svizzera delle soprintendenti e dei soprintendenti ai monumenti  |
| Konferenz Schweizerischer Kantonsarchäologinnen und Kantonsarchäologen (KSKA) | Conférence suisse des archéologues cantonaux (CSAC)                         | Conferenza svizzera degli archeologi cantonali (CSAC)                       |
| Krebsliga Schweiz                                                             | Ligue suisse contre le cancer                                               | Lega svizzera contro il cancro                                              |
| LITRA Informationsdienst für den öffentlichen Verkehr                         | LITRA Service d'information pour les transports publics                     | LITRA Servizio d'informazione per i trasporti pubblici                      |
| myclimate                                                                     | myclimate                                                                   | myclimate                                                                   |
| Nationale Arbeitsgemeinschaft Suchtpolitik                                    | Coordination politique des addictions                                       | Coordination politique des addictions                                       |
| Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung                        | Centre national d'information pour la conservation des biens culturels      | Centro nazionale d'informazione per la conservazione dei beni culturali     |
| Netzwerk Kinderbetreuung                                                      | Netzwerk Kinderbetreuung                                                    | Netzwerk Kinderbetreuung                                                    |
| Öbu works for sustainability                                                  | Öbu works for sustainability                                                | Öbu works for sustainability                                                |
| Procap Schweizerischer Invaliden-Verband                                      | Procap - Association Suisse des Invalides                                   | Procap - Associazione svizzera degli invalidi                               |
| Prométerre                                                                    | Prométerre                                                                  | Prométerre                                                                  |
| Pro Natura                                                                    | Pro Natura                                                                  | Pro Natura                                                                  |
| ProSpecieRara                                                                 | ProSpecieRara                                                               | ProSpecieRara                                                               |
| Public Health Schweiz                                                         | Santé publique suisse                                                       | Salute pubblica svizzera                                                    |
| Rheumaliga Schweiz                                                            | Ligue suisse contre le rhumatisme                                           | Lega svizzera contro il reumatismo                                          |
| Schweizer Arbeitsgemeinschaft für klassische Archäologie (SAKA)               | Association suisse d'archéologie classique (ASAC)                           | Associazione Svizzera di archeologia classica (ASAC)                        |
| Schweizer Geologenverband                                                     | Association suisse des géologues                                            | Associazione svizzera dei geologi                                           |
| Schweizer Heimatschutz                                                        | Patrimoine Suisse                                                           | Heimatschutz Svizzera                                                       |
| Schweizer Partikelfilter Verband                                              | Schweizer Partikelfilter Verband                                            | Schweizer Partikelfilter Verband                                            |
| Schweizer Syndikat Medienschaffender                                          | Syndicat suisse des mass media                                              | Sindacato svizzero dei mass media                                           |
| Schweizer Wanderwege                                                          | Suisse Rando                                                                | Sentieri Svizzeri                                                           |
| Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen (SAF)                       | Groupe suisse pour l'étude des trouvailles monétaires (GSETM)               | Gruppo svizzero per lo studio dei ritrovamenti monetali (GSSRM)             |
| Schweizerische Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Flüsse und Seen Aqua Viva   | Schweizerische Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Flüsse und Seen Aqua Viva | Schweizerische Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Flüsse und Seen Aqua Viva |
| Schweizerischer Baumeisterverband                                             | Société suisse des entrepreneurs                                            | Società svizzera impresari costruttori                                      |
| Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband                            | Fédération suisse des aveugles et malvoyants                                | Federazione svizzera dei ciechi e deboli di vista                           |
| Schweizerischer Burgenverein                                                  | Association suisse châteaux forts                                           | Associazione svizzera dei castelli                                          |

|                                                                         |                                                                           |                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Schweizerische Fachstelle Behinderte und öffentlicher Verkehr (BöV)     | Bureau suisse Personnes handicapées et transports publics (HTP)           | Centro svizzero Persone con handicap e trasporti pubblici (HTP)                    |
| Schweizerische Flüchtlingshilfe                                         | Organisation suisse d'aide aux réfugiés                                   | Organisation suisse d'aide aux réfugiés                                            |
| Schweizerischer Forstverein                                             | Société forestière suisse                                                 | Società forestale svizzera                                                         |
| Schweizerischer Gehörlosenbund (SGB)                                    | Fédération suisse des Sourds (FSS)                                        | Federazione svizzera dei Sordi (FSS)                                               |
| Schweizerische Gesellschaft für Hydrogeologie (SGH)                     | Société suisse d'hydrogéologie (SSH)                                      | Società svizzera d'idrogeologia (SSI)                                              |
| Schweizerische Gesundheitsligen-Konferenz                               | Conférence nationale suisse des ligues de la santé                        | Conferenza nazionale svizzera delle leghe per la salute                            |
| Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten (SKG)          | Conférence suisse des déléguées à l'égalité entre Femmes et Hommes (CSDE) | Conferenza svizzera delle delegate alla parità fra Donne e Uomini (CSP)            |
| Schweizerische Herzstiftung                                             | Fondation Suisse de Cardiologie                                           | Fondazione Svizzera di Cardiologia                                                 |
| Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband - Sektion Deutschschweiz | Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband - Sektion Deutschschweiz   | Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband - Sektion Deutschschweiz            |
| Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG)                              | Société suisse des officiers (SSO)                                        | Società svizzera degli ufficiali (SSU)                                             |
| Schweizerische Stiftung zur Förderung des Stillens                      | Fondation suisse pour la promotion de l'allaitement maternel              | Fondazione svizzera per la promozione dell'allattamento al seno                    |
| Schweizer Tourismus-Verband (STV)                                       | Fédération suisse du tourisme (FST)                                       | Federazione svizzera del turismo (FST)                                             |
| Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung             | Association suisse de conservation et restauration                        | Associazione svizzera di conservazione e restauro                                  |
| Schweizerischer Verband der Telekommunikation (asut)                    | Association suisse des télécommunications (asut)                          | Association suisse des télécommunications (asut)                                   |
| Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW)                 | Société Suisse de l'Industrie du Gaz et des Eaux (SSIGE)                  | Société Suisse de l'Industrie du Gaz et des Eaux (SSIGE)                           |
| Schweizerische Vereinigung der AOC-IGP                                  | Association suisse des AOC-IGP                                            | Association suisse des AOC-IGP                                                     |
| Schweizerische Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten       | Association suisse des propriétaires de demeures historiques              | Domus Antiqua Helvetica (associazione svizzera dei proprietari di dimore storiche) |
| Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft          | Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft            | Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft                     |
| Schweizerischer Verband für Umwelt Technik (SVUT)                       | L'association Suisse pour le techniques de l'environnement (SVUT)         | Association suisse pour les techniques de l'environnement (SVUT)                   |
| Schweizerische Vogelwarte                                               | Station ornithologique suisse                                             | Stazione ornitologica svizzera                                                     |
| Stiftung für das Tier im Recht                                          | Stiftung für das Tier im Recht                                            | Stiftung für das Tier im Recht                                                     |
| Stiftung Landschaftsschutz Schweiz                                      | Fondation suisse pour la protection et l'aménagement du paysage           | Fondazione svizzera per la tutela del paesaggio                                    |
| Stiftung Pro Aqua-Pro Vita                                              | Fondation Pro Aqua-Pro Vita                                               | Fondazione Pro Aqua-Pro Vita                                                       |
| Stiftung Zentrum für nachhaltige Abfall- und Ressourcennutzung ZAR      | Stiftung Zentrum für nachhaltige Abfall- und Ressourcennutzung ZAR        | Stiftung Zentrum für nachhaltige Abfall- und Ressourcennutzung ZAR                 |
| Sucht Info Schweiz/Fach Verband Sucht/GREA                              | Sucht Info Schweiz/Fach Verband Sucht/GREA                                | Sucht Info Schweiz/Fach Verband Sucht/GREA                                         |

|                                                                       |                                                                                        |                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| sustanaible engineering network switzerland                           | sustanaible engineering network switzerland                                            | sustanaible engineering network switzerland                                                    |
| swissmem<br>Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie       | swissmem<br>L'industrie suisse des machines, des équipements électriques et des métaux | swissmem<br>L'industria metalmeccanica ed elettrica svizzera                                   |
| Swiss Olympic                                                         | Swiss Olympic                                                                          | Swiss Olympic                                                                                  |
| Swisscham - Africa                                                    | Swisscham - Africa                                                                     | Swisscham - Africa                                                                             |
| swisscleantech Association                                            | swisscleantech Association                                                             | swisscleantech Association                                                                     |
| Swisstransplant                                                       | Swisstransplant                                                                        | Swisstransplant                                                                                |
| Technik Thermische Maschinen (TTM)                                    | Technik Thermische Maschinen (TTM)                                                     | Technik Thermische Maschinen (TTM)                                                             |
| Touring Club Schweiz (TCS)                                            | Touring club suisse (TCS)                                                              | Touring club svizzero (TCS)                                                                    |
| Trägerverein Culinarium                                               | Trägerverein Culinarium                                                                | Trägerverein Culinarium                                                                        |
| Transfair                                                             | Transfair                                                                              | Transfair                                                                                      |
| Verband der Betreiber Schweizerischer Abfallverwertungsanlagen (VBSA) | Association suisse des exploitants d'installations de traitement des déchets (ASED)    | Associazione svizzera dei dirigenti e gestori degli impianti di trattamento dei rifiuti (ASIR) |
| Verband Kindertagesstätten der Schweiz (KiTaS)                        | Association suisse des structures d'accueil de l'enfance (ASSAE)                       | Associazione svizzera strutture d'accoglienza per l'infanzia (ASSAI)                           |
| Verband öffentlicher Verkehr (VöV)                                    | Union des transports publics (UTP)                                                     | Unione dei trasporti pubblici (UTP)                                                            |
| Verband Schweizer Presse                                              | Presse Suisse                                                                          | Stampa Svizzera                                                                                |
| Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS)                      | Union des étudiant-e-s de suisse (UNES)                                                | Unione svizzera degli universitari (USU)                                                       |
| Verband der schweizerischen Tabakpflanzervereinigung (Swiss Tabac)    | Fédération des associations suisses de planteurs de tabac (Swiss Tabac)                | Fédération suisse des associations de planteurs de tabac (SwissTabac)                          |
| Verband des Strassenverkehrs (FRS)                                    | Fédération routière suisse (FRS)                                                       | Fédération routière suisse (FRS)                                                               |
| Verband der verladenden Wirtschaft (VAP)                              | Association des chargeurs (VAP)                                                        | Association des chargeurs (VAP)                                                                |
| Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte                          | Fédération des médecins suisses                                                        | Federazione dei medici svizzeri                                                                |
| Verein Feministische Wissenschaft Schweiz                             | Association Femmes Féminisme Recherche Suisse                                          | Association Suisse Femmes Féminisme Recherche                                                  |
| Verkehrs-Club der Schweiz (VCS)                                       | Association Transports et Environnement (ATE)                                          | Associazione Traffico e Ambiente (ATA)                                                         |
| Waldwirtschaft Schweiz                                                | Economie forestière Suisse                                                             | Economia forestale Svizzera                                                                    |
| WWF Schweiz                                                           | WWF Suisse                                                                             | WWF Svizzera                                                                                   |

| <b>B2. Behörden, öffentliche Organisationen, Hochschulen, Hochschulinstitute</b>       |                                                                                        |                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Amt für Umwelt und Energie, Kanton St. Gallen                                          | Amt für Umwelt und Energie, Kanton St. Gallen                                          | Amt für Umwelt und Energie, Kanton St. Gallen                                          |
| Berner Fachhochschule Rektorat                                                         | Haute école spécialisée bernoise Rectorat                                              | Haute école spécialisée bernoise Rectorat                                              |
| Berner Fachhochschule Technik und Informatik                                           | Haute école spécialisée bernoise Technique et informatique                             | Haute école spécialisée bernoise Technique et informatique                             |
| Berner Fachhochschule/Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft (SHL)               | Haute école spécialisée bernoise/Haute école suisse d'agronomie (HESA)                 | Haute école spécialisée bernoise/Haute école suisse d'agronomie (HESA)                 |
| Bundesstrafgericht                                                                     | Tribunal pénal fédéral                                                                 | Tribunale penale federale                                                              |
| Conservatoire et Jardin botaniques                                                     | Conservatoire et Jardin botaniques                                                     | Conservatoire et Jardin botaniques                                                     |
| Eidgenössische Fachhochschulkommission (EFHK)                                          | Commission fédérale des hautes écoles spécialisées (CFHES)                             | Commissione federale delle scuole universitarie professionali (CFSUP)                  |
| Eidgenössische Kommission für Denkmalspflege (EKD)                                     | Commission fédérale des monuments historiques (CFMH)                                   | Commissione federale dei monumenti storici (CFMS)                                      |
| EPFL/Institut Microtechnique (IMT)                                                     | EPFL/Institut Microtechnique (IMT)                                                     | EPFL/Institut Microtechnique (IMT)                                                     |
| ETH Insitut für Pflanzen-, Tier- und Agrarökosystem-Wissenschaften (IPAS) Tiergenetik  | ETH Insitut für Pflanzen-, Tier- und Agrarökosystem-Wissenschaften (IPAS) Tiergenetik  | ETH Insitut für Pflanzen-, Tier- und Agrarökosystem-Wissenschaften (IPAS) Tiergenetik  |
| Fachhochschule Nordwestschweiz                                                         | Fachhochschule Nordwestschweiz                                                         | Fachhochschule Nordwestschweiz                                                         |
| Fachhochschule Nordwestschweiz/Institut für Aerosol- und Sensortechnik                 | Fachhochschule Nordwestschweiz/Institut für Aerosol- und Sensortechnik                 | Fachhochschule Nordwestschweiz/Institut für Aerosol- und Sensortechnik                 |
| Fachhochschule Ostschweiz (FHO)                                                        | Fachhochschule Ostschweiz (FHO)                                                        | Fachhochschule Ostschweiz (FHO)                                                        |
| Ökozentrum Langenbruck                                                                 | Ökozentrum Langenbruck                                                                 | Ökozentrum Langenbruck                                                                 |
| Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (crus.ch)                                | Conférences des Recteurs des hautes écoles spécialisés suisses (crus.ch)               | Conferenza dei Rettori delle scuole universitarie professionali svizzere (crus.ch)     |
| SASSA Fachkonferenz Soziale Arbeit der FH Schweiz                                      | SASSA Conférence suisse des hautes écoles de travail sociale                           | SASSA Conferenza svizzera delle scuole universitarie professionali di lavoro sociale   |
| Schweizer Filmarchiv                                                                   | Cinémathèque suisse                                                                    | Cineteca svizzera                                                                      |
| Schweizerische Universitätskonferenz                                                   | Conférence universitaire suisse                                                        | Conferenza universitaria svizzera                                                      |
| Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)     | Fonds national suisse de la recherche scientifique (FNS)                               | Fondo nazionale svizzero per la ricerca scientifica (FNS)                              |
| Umwelt- und Gesundheitsschutz Stadt Zürich                                             | Umwelt- und Gesundheitsschutz Stadt Zürich                                             | Umwelt- und Gesundheitsschutz Stadt Zürich                                             |
| Universität Freiburg Schweiz                                                           | Université de Fribourg Suisse                                                          | Université de Fribourg Suisse                                                          |
| Universität Neuchâtel                                                                  | Université de Neuchâtel                                                                | Université de Neuchâtel                                                                |
| Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW                                  | Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW                                  | Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW                                  |
| Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften/Life Sciences und Facility Management | Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften/Life Sciences und Facility Management | Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften/Life Sciences und Facility Management |



| <b>B3. Bundeseigene oder bundesnahe Organisationen und Unternehmungen</b> |                                                      |                                            |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| Rat der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH)                     | Conseil des écoles polytechniques fédérales (CEPF)   | Consiglio dei politecnici federali (CPF)   |
| Eawag                                                                     | Eawag                                                | Eawag                                      |
| Paul Scherrer Institut                                                    | Paul Scherrer Institut                               | Istituto Paul Scherrer                     |
| Post                                                                      | La Post Suisse                                       | La Posta svizzera                          |
| Schweizerische Bundesbahnen (SBB)                                         | Chemins de fer fédéraux suisses (CFF)                | Ferrovie federali svizzere (FFS)           |
| Schweizerisches Nationalmuseum (SNM)                                      | Musée national suisse (MNS)                          | Museo nazionale svizzero (MNS)             |
| SRG SSR idée suisse                                                       | Société suisse de radiodiffusion et télévision (SSR) | Società svizzera di radiotelevisione (SSR) |
| Swisscom                                                                  | Swisscom                                             | Swisscom                                   |

| <b>B4. Firmen und Unternehmungen</b>              |                                                            |                                                            |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| AAE Ahaus Alstätter Eisenbahn Cargo AG            | AAE Ahaus Alstätter Eisenbahn Cargo AG                     | AAE Ahaus Alstätter Eisenbahn Cargo AG                     |
| SUISAG Dienstleistungen in der Schweineproduktion | SUISAG Le centre de prestations pour la production porcine | SUISAG Le centre de prestations pour la production porcine |
| Anicom AG                                         | Anicom AG                                                  | Anicom AG                                                  |
| Aquatec AG                                        | Aquatec AG                                                 | Aquatec AG                                                 |
| Batrec Industrie AG                               | Batrec Industrie AG                                        | Batrec Industrie AG                                        |
| British American Tobacco Schwitterland SA         | British American Tobacco Schwitterland SA                  | British American Tobacco Schwitterland SA                  |
| BSH Umweltservice AG                              | BSH Umweltservice AG                                       | BSH Umweltservice AG                                       |
| Colt Telecom Services AG                          | Colt Telecom Services AG                                   | Colt Telecom Services AG                                   |
| Charles Cahans Consulting                         | Charles Cahans Consulting                                  | Charles Cahans Consulting                                  |
| Effizienzagentur Schweiz AG                       | Effizienzagentur Schweiz AG                                | Effizienzagentur Schweiz AG                                |
| Emmi Schweiz AG                                   | Marché EMMI SA                                             | Marché EMMI SA                                             |
| EREP s.a.                                         | EREP s.a.                                                  | EREP s.a.                                                  |
| ESU-services fair consulting in sustainability    | ESU-services fair consulting in sustainability             | ESU-services fair consulting in sustainability             |
| Expo Centre SA                                    | Expo Centre SA                                             | Expo Centre SA                                             |
| Ferriere Cattaneo SA                              | Ferriere Cattaneo SA                                       | Ferriere Cattaneo SA                                       |
| FILTECTA AG                                       | FILTECTA AG                                                | FILTECTA AG                                                |
| Finecom Telecommunications AG                     | Finecom Telecommunications AG                              | Finecom Telecommunications AG                              |
| Furka Reibbeläge AG                               | Furka Reibbeläge AG                                        | Furka Reibbeläge AG                                        |
| Gebr. Künzler Richterswil                         | Gebr. Künzler Richterswil                                  | Gebr. Künzler Richterswil                                  |
| Gramitech SA                                      | Gramitech SA                                               | Gramitech SA                                               |
| Granit Green Networks SA                          | Granit Green Networks SA                                   | Granit Green Networks SA                                   |
| Hertig & Lador SA                                 | Hertig & Lador SA                                          | Hertig & Lador SA                                          |
| Hug Engineering AG                                | Hug Engineering AG                                         | Hug Engineering AG                                         |
| Hupac SA                                          | Hupac SA                                                   | Hupac SA                                                   |
| inNet Monitoring AG                               | inNet Monitoring AG                                        | inNet Monitoring AG                                        |
| Interessengesellschaft für gesunde Schweine AG    | Interessengesellschaft für gesunde Schweine AG             | Interessengesellschaft für gesunde Schweine AG             |
| Jakob Bösch AG                                    | Jakob Bösch AG                                             | Jakob Bösch AG                                             |
| Josef Meyer Bogie AG                              | Josef Meyer Bogie AG                                       | Josef Meyer Bogie AG                                       |
| Kanaltec AG                                       | Kanaltec AG                                                | Kanaltec AG                                                |
| Kellro Porcs AG                                   | Kellro Porcs AG                                            | Kellro Porcs AG                                            |
| Manometer AG                                      | Manometer AG                                               | Manometer AG                                               |
| Matter Engineering AG                             | Matter Engineering AG                                      | Matter Engineering AG                                      |
| mcs Laboratory                                    | mcs Laboratory                                             | mcs Laboratory                                             |
| Mecana Umwelttechnik AG                           | Mecana Umwelttechnik AG                                    | Mecana Umwelttechnik AG                                    |
| Migros                                            | Migros                                                     | Migros                                                     |
| Neue Fricktaler Zeitung AG                        | Neue Fricktaler Zeitung AG                                 | Neue Fricktaler Zeitung AG                                 |

|                                 |                                 |                                 |
|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Orange                          | Orange                          | Orange                          |
| Philip Morris SA                | Philip Morris SA                | Philip Morris SA                |
| Planet Horizons Technologies SA | Planet Horizons Technologies SA | Planet Horizons Technologies SA |
| PROSE AG                        | PROSE AG                        | PROSE AG                        |
| Remporc AG                      | Remporc AG                      | Remporc AG                      |
| Reuss Engineering AG            | Reuss Engineering AG            | Reuss Engineering AG            |
| S & V Engineering AG            | S & V Engineering AG            | S & V Engineering AG            |
| Schenker Korner + Partner GmbH  | Schenker Korner + Partner GmbH  | Schenker Korner + Partner GmbH  |
| Scheuchzer SA                   | Scheuchzer SA                   | Scheuchzer SA                   |
| Schweinezucht Doggen AG         | Schweinezucht Doggen AG         | Schweinezucht Doggen AG         |
| SPF AG                          | SPF AG                          | SPF AG                          |
| Sunrise                         | Sunrise                         | Sunrise                         |
| TFC Engineering AG              | TFC Engineering AG              | TFC Engineering AG              |
| T-Link Management AG            | T-Link Management AG            | T-Link Management AG            |
| UFA AG                          | UFA AG                          | UFA AG                          |
| Umtec Technologie AG            | Umtec Technologie AG            | Umtec Technologie AG            |
| Up-to-date Umwelttechnik AG     | Up-to-date Umwelttechnik AG     | Up-to-date Umwelttechnik AG     |
| Watersolutions AG               | Watersolutions AG               | Watersolutions AG               |
| Zimmermann Verfahrenstechnik AG | Zimmermann Verfahrenstechnik AG | Zimmermann Verfahrenstechnik AG |

| <b>B5. Landwirtschaftliche Verbände und Vereinigungen</b>                     |                                                                               |                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Agro Marketing Suisse (AMS)                                                   | Agro Marketing Suisse (AMS)                                                   | Agro Marketing Suisse (AMS)                                                   |
| apisuisse                                                                     | apisuisse                                                                     | apisuisse                                                                     |
| Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter (ASR)                       | Communauté de travail des éleveurs bovins suisse (CTEBS)                      | Communauté de travail des éleveurs bovins suisse (CTEBS)                      |
| Association des Groupements et Organisations Romands de l'Agriculture (AgorA) | Association des Groupements et Organisations Romands de l'Agriculture (AgorA) | Association des Groupements et Organisations Romands de l'Agriculture (AgorA) |
| Association nationales des coopératives vitivinicoles suisses                 | Association nationale des coopératives vitivinicoles suisses                  | Association nationales des coopératives vitivinicoles suisses                 |
| Association Suisse des Vignerons-Encaveurs Indépendants                       | Association Suisse des Vignerons-Encaveurs Indépendants                       | Association Suisse des Vignerons-Encaveurs Indépendants                       |
| Association suisse pour un secteur agroalimentaire fort                       | Association suisse pour un secteur agroalimentaire fort                       | Association suisse pour un secteur agroalimentaire fort                       |
| Bio Suisse                                                                    | Bio Suisse                                                                    | Bio Suisse                                                                    |
| Chambre d'agriculture du Jura Bernois                                         | Chambre d'agriculture du Jura Bernois                                         | Chambre d'agriculture du Jura Bernois                                         |
| Chambre jurassienne d'agriculture                                             | Chambre jurassienne d'agriculture                                             | Chambre jurassienne d'agriculture                                             |
| Chambre neuchâteloise d'agriculture et de viticulture                         | Chambre neuchâteloise d'agriculture et de viticulture                         | Chambre neuchâteloise d'agriculture et de viticulture                         |
| Die Schweizer Käsespezialisten (FROMARTE)                                     | Artisans suisses du fromage (FROMARTE)                                        | Artisans suisses du fromage (FROMARTE)                                        |
| Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes                      | Développement de l'agriculture et de l'espace rural                           | Sviluppo dell'agricoltura e delle aree rurali (Agridea)                       |
| Fédérations des Associations Promotionnelles des Vins Vaudois - FAPVV         | Fédérations des Associations Promotionnelles des Vins Vaudois - FAPVV         | Fédérations des Associations Promotionnelles des Vins Vaudois - FAPVV         |
| Föderation der Schweizerischen Nahrungsmittel-Industrien                      | Fédération des industries alimentaires suisse                                 | Federazione delle industrie alimentari svizzere                               |
| Gallo Suisse                                                                  | Gallo Suisse                                                                  | Gallo Suisse                                                                  |
| Genossenschaft Prosus                                                         | Genossenschaft Prosus                                                         | Genossenschaft Prosus                                                         |
| IG Regionalprodukte                                                           | IG Regionalprodukte                                                           | IG Regionalprodukte                                                           |
| LOBAG                                                                         | LOBAG                                                                         | LOBAG                                                                         |
| Mutterkuh Schweiz                                                             | Vache mère Suisse                                                             | Vacca madre Svizzera                                                          |
| Paritätische Kommission der Eierproduzenten und des Handels                   | Paritätische Kommission der Eierproduzenten und des Handels                   | Paritätische Kommission der Eierproduzenten und des Handels                   |
| Proviande                                                                     | Proviande                                                                     | Proviande                                                                     |
| Schweinehaltergenossenschaft Appenzell                                        | Schweinehaltergenossenschaft Appenzell                                        | Schweinehaltergenossenschaft Appenzell                                        |
| Schweinevermarktung                                                           | Schweinevermarktung                                                           | Schweinevermarktung                                                           |
| Schweizer Bäuerinnen- und Landfrauenverband                                   | Union Suisse des paysannes et de femmes rurales                               | Unione svizzera delle donne contadine e rurale                                |
| Schweizer Fachstelle für Zuckerrübenbau                                       | Centre betteravier suisse                                                     | Centre betteravier suisse                                                     |
| Schweizer Fleisch-Fachverband (SFF)                                           | Union professionnelle suisse de la viande (UPSV)                              | Unione professionale svizzera della carne (UPSC)                              |
| Schweizer Getreideproduzentenverband (SGPV)                                   | Fédération suisse des producteurs de céréales (FSPC)                          | Federazione svizzera dei produttori di cereali (FSPC)                         |

|                                                                                                   |                                                                                               |                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schweizer Milchproduzenten                                                                        | Producteurs suisses de lait                                                                   | Produttori svizzeri di latte                                                                |
| Schweizerische Arbeitsgemeinschaft haus- und landwirtschaftlicher BeraterInnen                    | Association suisse des conseillères(ers) en économie familiale et en agriculture              | Association suisse des conseillères(ers) en économie familiale et en agriculture            |
| Schweizerische Branchenorganisation Getreide, Ölsaaten und Eiweisspflanzen                        | Organisation de la branche suisse des céréales, oléagineux et protéagineux                    | Organisation de la branche suisse des céréales, oléagineux et protéagineux                  |
| Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Kulturpflanzen                                    | Commission suisse pour la conservation des plantes cultivées                                  | Commissione svizzera per la conservazione delle piante coltivate                            |
| Schweizerische Stiftung für die kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tieren | Fondation suisse pour la diversité patrimoniale et génétique liée aux végétaux et aux animaux | Fondazione svizzera per la diversità socioculturale e genetica dei vegetali e degli animali |
| Schweizerische Vereinigung für Tierproduktion                                                     | Association suisse pour la production animale                                                 | Association suisse pour la production animale                                               |
| Schweizerischer Schafzuchtverband                                                                 | Fédération suisse d'élevage ovin                                                              | Federazione svizzera d'allevamento ovino                                                    |
| Schweizerischer Verband der Zuckerrübenpflanzer SVZ                                               | Fédération suisse des betteraviers                                                            | Fédération suisse des betteraviers                                                          |
| Schweizerischer Verein der Schweinehalter                                                         | Schweizerischer Verein der Schweinehalter                                                     | Schweizerischer Verein der Schweinehalter                                                   |
| Schweizerischer Viehhändler-Verband                                                               | Syndicat suisse des marchands de bétail                                                       | Associazione svizzera negozianti di bestiame                                                |
| Schweizerischer Weinbauernverband                                                                 | Fédération suisse des vignerons                                                               | Federazione svizzera dei viticoltori                                                        |
| Schweizerischer Ziegenzuchtverband (SZZV)                                                         | Fédération suisse d'élevage caprin (FSEC)                                                     | Federazione svizzera allevamento caprino (FSAC)                                             |
| Stiftung Aviforum zur Förderung der schweizerischen Geflügelproduktion und -haltung               | Stiftung Aviforum zur Förderung der schweizerischen Geflügelproduktion und -haltung           | Stiftung Aviforum zur Förderung der schweizerischen Geflügelproduktion und -haltung         |
| Schweizerische Schweinezucht- und Schweineproduzentenverband suisseporcs                          | Fédération suisse des éleveurs et producteurs de porcs                                        | Fédération suisse des éleveurs et producteurs de porcs                                      |
| Solothurnischer Bauernverband                                                                     | Solothurnischer Bauernverband                                                                 | Solothurnischer Bauernverband                                                               |
| St. Galler Bauernverband                                                                          | St. Galler Bauernverband                                                                      | St. Galler Bauernverband                                                                    |
| Suisseporcs Sektion Mittelland-West                                                               | Suisseporcs Sektion Mittelland-West                                                           | Suisseporcs Sektion Mittelland-West                                                         |
| Genossenschaft Swissherdbook                                                                      | Société coopérative swissherdbook                                                             | Société coopérative swissherdbook                                                           |
| Switzerland Cheese Marketing AG                                                                   | Switzerland Cheese Marketing AG                                                               | Switzerland Cheese Marketing AG                                                             |
| Verband Schweizerischer Gemüseproduzenten                                                         | Union maraîchère suisse                                                                       | Unione svizzera produttori di verdura                                                       |
| Walliser Landwirtschaftskammer                                                                    | Chambre valaisanne d'agriculture                                                              | Chambre valaisanne d'agriculture                                                            |
| Zentralschweizer Bauernbund                                                                       | Zentralschweizer Bauernbund                                                                   | Zentralschweizer Bauernbund                                                                 |
| Zuger Bauern-Verband                                                                              | Zuger Bauern-Verband                                                                          | Zuger Bauern-Verband                                                                        |

| <b>B6. Organisationen im Bereich Pferdewesen</b>                                        |                                                                                         |                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Association Equestre Neuchateloise                                                      | Association Equestre Neuchâteloise                                                      | Association Equestre Neuchateloise                                                      |
| Association nationale du cheval Avenches                                                | Association nationale du cheval Avenches ANCA                                           | Association nationale du cheval Avenches ANCA                                           |
| Association Vaudoise pour la Défense de l'Infrastructure Indispensable au Cheval (AVIC) | Association Vaudoise pour la Défense de l'Infrastructure Indispensable au Cheval (AVIC) | Association Vaudoise pour la Défense de l'Infrastructure Indispensable au Cheval (AVIC) |
| Association Vaudoise des Sociétés Hippiques                                             | Association Vaudoise des Sociétés Hippiques                                             | Association Vaudoise des Sociétés Hippiques                                             |
| Baselbieter Fahrverein                                                                  | Baselbieter Fahrverein                                                                  | Baselbieter Fahrverein                                                                  |
| Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)                         | Service de prévention des accidents dans l'agriculture (SPAA)                           | Servizio per la prevenzione degli infortuni nell'agricoltura (SPIA)                     |
| Bernischer Pferdezuchtverband                                                           | Fédération bernoise d'élevage chevalin                                                  | Fédération bernoise d'élevage chevalin                                                  |
| Cooperativa allevamento equino Cantone Ticino e Distretto Moesa                         | Cooperativa allevamento equino Cantone Ticino e Distretto Moesa                         | Cooperativa allevamento equino Cantone Ticino e Distretto Moesa                         |
| Deutscher Förderverein für Freiburger Pferde e.V.                                       | Deutscher Förderverein für Freiburger Pferde e.V.                                       | Deutscher Förderverein für Freiburger Pferde e.V.                                       |
| Distanzreiter Nordwest                                                                  | Distanzreiter Nordwest                                                                  | Distanzreiter Nordwest                                                                  |
| Fédération Équestre Romande                                                             | Fédération Équestre Romande                                                             | Fédération Équestre Romande                                                             |
| Federazione Ticinese Sport Equestri (FTSE)                                              | Federazione Ticinese Sport Equestri (FTSE)                                              | Federazione Ticinese Sport Equestri (FTSE)                                              |
| Freiburgischer Verband für Pferdesport                                                  | Fédération fribourgeoise des sports équestres                                           | Fédération fribourgeoise des sports équestres                                           |
| Freunde des Westernreitens Nordwest (FWN)                                               | Freunde des Westernreitens Nordwest (FWN)                                               | Freunde des Westernreitens Nordwest (FWN)                                               |
| Interdisziplinäre Arbeitsgruppe "Pferd Schweiz/Cheval Suisse"                           | Interdisziplinäre Arbeitsgruppe "Pferd Schweiz/Cheval Suisse"                           | Interdisziplinäre Arbeitsgruppe "Pferd Schweiz/Cheval Suisse"                           |
| Interessengesellschaft Criollo-Schweiz                                                  | Interessengesellschaft Criollo-Schweiz                                                  | Interessengesellschaft Criollo-Schweiz                                                  |
| Interessengemeinschaft für das Maultier                                                 | Interessengemeinschaft für das Maultier                                                 | Interessengemeinschaft für das Maultier                                                 |
| Islandpferde-Vereinigung Schweiz (IPV CH)                                               | Islandpferde-Vereinigung Schweiz (IPV CH)                                               | Islandpferde-Vereinigung Schweiz (IPV CH)                                               |
| Luzerner Warmblutzucht Genossenschaft                                                   | Luzerner Warmblutzucht Genossenschaft                                                   | Luzerner Warmblutzucht Genossenschaft                                                   |
| Nationales Pferdezentrum Bern                                                           | Centre Equestre National Berne                                                          | Centre Equestre National Berne                                                          |
| Niederländischer Freiburger Verein                                                      | Niederländischer Freiburger Verein                                                      | Niederländischer Freiburger Verein                                                      |
| Oberwalliser Pferdezuchtgenossenschaft                                                  | Oberwalliser Pferdezuchtgenossenschaft                                                  | Oberwalliser Pferdezuchtgenossenschaft                                                  |
| Observatoire de la filière suisse du cheval                                             | Observatoire de la filière suisse du cheval                                             | Observatoire de la filière suisse du cheval                                             |
| Organisation der Arbeitswelt Pferdeberufe                                               | Organisation du monde du travail, Métiers liés au cheval                                | Organizzazione del lavoro, Mestieri legati al cavallo                                   |
| Pferdesport mit handicap.ch                                                             | Sport équestre avec handicap.ch                                                         | Sport équestre avec handicap.ch                                                         |
| Pferdezuchtgenossenschaft Aargau                                                        | Pferdezuchtgenossenschaft Aargau                                                        | Pferdezuchtgenossenschaft Aargau                                                        |
| Pferdezuchtgenossenschaft beider Basel                                                  | Pferdezuchtgenossenschaft beider Basel                                                  | Pferdezuchtgenossenschaft beider Basel                                                  |
| Pferdezuchtgenossenschaft Burgdorf I                                                    | Pferdezuchtgenossenschaft Burgdorf I                                                    | Pferdezuchtgenossenschaft Burgdorf I                                                    |
| Pferdezuchtgenossenschaft Einsiedeln                                                    | Pferdezuchtgenossenschaft Einsiedeln                                                    | Pferdezuchtgenossenschaft Einsiedeln                                                    |
| Pferdezuchtgenossenschaft Graubünden                                                    | Pferdezuchtgenossenschaft Graubünden                                                    | Pferdezuchtgenossenschaft Graubünden                                                    |
| Pferdezuchtverein Rheintal und Umgebung                                                 | Pferdezuchtverein Rheintal und Umgebung                                                 | Pferdezuchtverein Rheintal und Umgebung                                                 |
| PZG Passwang-Nord                                                                       | PZG Passwang-Nord                                                                       | PZG Passwang-Nord                                                                       |

|                                                                        |                                                                         |                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| PZG Schwarzenburg                                                      | PZG Schwarzenburg                                                       | PZG Schwarzenburg                                                 |
| Reit- + Fahrverein Laubberg, Gansingen                                 | Reit + Fahrverein Laubberg, Gansingen                                   | Reit + Fahrverein Laubberg, Gansingen                             |
| Reitclub Leimental                                                     | Reitclub Leimental                                                      | Reitclub Leimental                                                |
| Reiterkameraden Aesch                                                  | Reiterkameraden Aesch                                                   | Reiterkameraden Aesch                                             |
| Reiterverein Dornechberg                                               | Reiterverein Dornechberg                                                | Reiterverein Dornechberg                                          |
| Reitgesellschaft Thayngen                                              | Reitgesellschaft Thayngen                                               | Reitgesellschaft Thayngen                                         |
| Reitverein Farnsburg                                                   | Reitverein Farnsburg                                                    | Reitverein Farnsburg                                              |
| Reitverein Laufen und Umgebung                                         | Reitverein Laufen und Umgebung                                          | Reitverein Laufen und Umgebung                                    |
| Schweizer Haflingerverband                                             | Fédération Suisse des Haflinger                                         | Fédération Suisse des Haflinger                                   |
| Schweizer Verband der Pferdehalter                                     | Association suisse des détenteurs de chevaux                            | Association suisse des détenteurs de chevaux                      |
| Schweizer Zuchtgenossenschaft für arabische Pferde                     | Syndicat suisse d'élevage des chevaux arabes                            | Consorzio Svizzero per l'allevamento dei cavalli arabi            |
| Schweizerische Interessengemeinschaft Eselfreunde SIGEF                | Association suisse des amis des ânes                                    | Associazione svizzera amici degli asini                           |
| Schweizerische Vereinigung für Pferdemedizin                           | Association suisse de médecine équine                                   | Association suisse de médecine équine                             |
| Schweizerischer Freiburgerzuchtverband                                 | Fédération suisse d'élevage du cheval de la race des Franches-Montagnes | Federazione Svizzera d'allevamento di razza Franches-Montagnes    |
| Schweizerischer Friesenpferdeverband                                   | Association suisse du Cheval Frison                                     | Association du Cheval Frison                                      |
| Schweizerischer Shetlandpony - Verband (SSPV)                          | Fédération suisse du Poney Shetland (FSPS)                              | Fédération suisse du Poney Shetland (FSPS)                        |
| Schweizerischer Verband des Berberpferdes                              | Association suisse du Cheval Barbe                                      | Association suisse du Cheval Barbe                                |
| Schweizerischer Verband für Pferdesport                                | Fédération suisse des sports équestres                                  | Federazione svizzera sport equestri                               |
| Schweizerischer Verband für Ponys und Kleinpferde                      | Fédération suisse des poneys et petits chevaux                          | Fédération suisse des poneys et petits chevaux                    |
| Schweizerischer Verein der Züchter des Pferdes Reiner spanischer Rasse | Association suisse des éleveurs de chevaux de pure race espagnole       | Association suisse des éleveurs de chevaux de pure race espagnole |
| Solothurnische Warmblut-Pferdezucht-Genossenschaft Balsthal            | Solothurnische Warmblut-Pferdezucht-Genossenschaft Balsthal             | Solothurnische Warmblut-Pferdezucht-Genossenschaft Balsthal       |
| Sportpferdezuchtverein Bodensee                                        | Sportpferdezuchtverein Bodensee                                         | Sportpferdezuchtverein Bodensee                                   |
| Swiss Western Riding Association (SWRA)                                | Swiss Western Riding Association (SWRA)                                 | Swiss Western Riding Association (SWRA)                           |
| Syndicat Chevalin de Genève                                            | Syndicat chevalin de Genève                                             | Syndicat chevalin de Genève                                       |
| Syndicat Chevalin de la Veveyse                                        | Syndicat chevalin de la Veveyse                                         | Syndicat chevalin de la Veveyse                                   |
| Syndicat Chevalin Fribourgeois                                         | Syndicat chevalin Fribourgeois                                          | Syndicat chevalin Fribourgeois                                    |
| Syndicat chevalin Montagne de Diesse                                   | Syndicat chevalin Montagne de Diesse                                    | Syndicat chevalin Montagne de Diesse                              |
| Syndicat Chevalin Vallée de Tavannes                                   | Syndicat chevalin Vallée de Tavannes                                    | Syndicat chevalin Vallée de Tavannes                              |
| Syndicat vaudois d'élevage Chevalin                                    | Syndicat vaudois d'élevage Chevalin                                     | Syndicat vaudois d'élevage Chevalin                               |
| Universität Bern/Pferdeklinik                                          | Universität Bern/Pferdeklinik                                           | Universität Bern/Pferdeklinik                                     |
| Verband Schweizer Concoursreiter                                       | Association suisse des cavaliers de concours                            | Association suisse des cavaliers de concours                      |
| Verband schweizerischer Pferdezuchtorganisationen                      | Fédération suisse des organisations d'élevage chevalin                  | Federazione svizzera delle organizzazioni d'allevamento equino    |
| Verein IG-Pferdezucht Baselland und Umgebung                           | Verein IG-Pferdezucht Baselland und Umgebung                            | Verein IG-Pferdezucht Baselland und Umgebung                      |
| Vereinigung Pferd                                                      | Association cheval                                                      | Association cheval                                                |

|                                                    |                                                    |                                                    |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Warmblutpferdezucht Genossenschaft Bern-Mittelland | Warmblutpferdezucht Genossenschaft Bern-Mittelland | Warmblutpferdezucht Genossenschaft Bern-Mittelland |
| Warmblutpferdezuchtgenossenschaft Bremgarten       | Warmblutpferdezuchtgenossenschaft Bremgarten       | Warmblutpferdezuchtgenossenschaft Bremgarten       |
| Zuchtverband CH-Sportpferde                        | Fédération d'élevage du cheval de sport CH         | Federazione d'allevamento del cavallo da sport CH  |

Zudem haben sich 743 Privatpersonen geäußert, wobei die Stellungnahmen schwergewichtig den Verzicht auf die Bundesbeiträge an Swissinfo betreffen.



## Aufgabenüberprüfung des Bundes: Umsetzungsplanung (Massnahmen und Meilensteine)

1.9.2010

| Massnahme |                                                                                                                                                       |                                                     | Aufgabengebiet                        |       | Angestrebte Haushaltentlastung Meilensteine                                                   |                                                                               |                                             |                                                              |                             |                       |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------|
| Ziffer    | Titel                                                                                                                                                 | Rechtliche Anpassung                                | Bezeichnung                           | Dept. | 2010                                                                                          | 2011                                                                          | 2012                                        | 2013                                                         | 2014                        | 2015                  |
| 1.2.1     | Programm INSIEME                                                                                                                                      | keine                                               | Institut. und finanz. Voraussetzungen | EFD   | • Verabschiedung Zusatzkredit<br>• Ausschreibung erste WTO-Lose                               | • Umsetzung des Informatikprojekts                                            |                                             |                                                              | 6.0                         | 10.0                  |
| 1.2.2     | Effizienzsteigerungen im IKT-Bereich<br>- Telekommunikationsstrategie<br>- Zentralisierung Leistungserbringer IKT<br>- Programm E-Government Finanzen | BinfV/SR 172.010.58                                 | Institut. und finanz. Voraussetzungen | EFD   | • BR-Entscheid über Telekommunikationsstrategie (inkl. Fragen zu Telekommunikations-Sourcing) | • Grundsatzentscheid BR zu Zentralisierung Leistungserbringer: 1. Hälfte 2011 | • Start elektronische Rechnungsverarbeitung | • Flächendeckende Einführung elektronischer Rechnungsempfang | 5.0<br>20.0                 | 20.0                  |
| 1.2.3     | Straffung des Portfolios bei den zivilen Bundesbauten                                                                                                 | keine                                               | Institut. und finanz. Voraussetzungen | EFD   | • Evaluation der Teilportfolios                                                               | • Umsetzung des Projekts                                                      |                                             |                                                              |                             | 12.0                  |
| 1.2.4     | Zukünftige Ausrichtung von MeteoSchweiz                                                                                                               | bei rechtl. Verselbständigung: Organisations-erlass | Institut. und finanz. Voraussetzungen | EDI   | • Abklärung einer rechtlichen Verselbständigung<br>• BR-Entscheid                             | n.q.                                                                          | n.q.                                        | n.q.                                                         | n.q.                        | n.q.                  |
| 1.2.5     | Finanzielle Beteiligung der Kantone an der Erhebung von Geodaten                                                                                      | GeolG SR 510.62                                     | Institut. und finanz. Voraussetzungen | VBS   |                                                                                               |                                                                               | • Entwurf Revision GeolG                    | • Vernehmlassung und Botschaft                               | • Parlamentarische Beratung | 1.5<br>Inkraftsetzung |
| 1.2.6     | Prüfung einer Reduktion der Anzahl gesellschaftsorientierter ausserparlamentarischer Kommissionen                                                     | ggf. Anhang 2 RVOV SR 172.010.1                     | Institut. und finanz. Voraussetzungen | BK    | • Vorbereitung der Überprüfung nach Art. 57d RVOG                                             | • Sammelantrag Überprüfung und Gesamterneuerungswahlen<br>• BRB: Nov 2011     | n.q.                                        | n.q.                                                         | n.q.                        | n.q.                  |
| 1.2.7     | Überprüfung der Ruhestandsregelungen bei besonderen Personalkategorien                                                                                | BPV SR 172.220.111.3                                | Institut. und finanz. Voraussetzungen | EFD   | • Erarbeitung der Entlastungsvarianten                                                        | • Erste Konsultation des Bundesrates: Mitte 2011                              |                                             | n.q.                                                         | n.q.                        | n.q.                  |
| 2.2.1     | Stabilisierung des Bestands des Grenzwachtkorps                                                                                                       | keine                                               | Ordnung und öffentliche Sicherheit    | EFD   | • Gesamtschau Ressourcen                                                                      | 30.0*<br>• Berichterstattung über Bestand GWK in Geschäftsbericht 2010        | 30.0*                                       | 30.0*                                                        | 30.0*                       | 30.0*                 |

| Massnahme |                                                                                                                       |                      | Aufgabengebiet                     |         | Angestrebte Haushaltentlastung Meilensteine                                                                    |                                                                                             |                                                                                                 |                                                                                                         |      |           |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------------|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-----------|
| Ziffer    | Titel                                                                                                                 | Rechtliche Anpassung | Bezeichnung                        | Dept.   | 2010                                                                                                           | 2011                                                                                        | 2012                                                                                            | 2013                                                                                                    | 2014 | 2015      |
| 2.2.2     | Zukünftige Ausrichtung des Schweizerischen Instituts für Rechtsvergleichung (SIR)                                     | SR 425.1             | Ordnung und öffentliche Sicherheit | EJPD    | • Evaluation von Varianten zur künftigen Ausrichtung des SIR und BR-Entscheid zum weiteren Vorgehen: Ende 2010 |                                                                                             |                                                                                                 | n.q.                                                                                                    | n.q. | n.q.      |
| 3.2.1     | Optimierung des Schweizerischen Aussennetzes                                                                          | noch offen           | Politische Beziehungen zum Ausland | EDA     |                                                                                                                | • BR-Aussprache über die Ausgestaltung: 2. Hälfte 2011                                      |                                                                                                 |                                                                                                         | 30.0 | 30.0      |
| 3.2.2     | Reform der Finanzierung von FIPOI-Darlehen                                                                            | SR 192.12            | Politische Beziehungen zum Ausland | EDA     |                                                                                                                | • BR-Aussprache über die Ausgestaltung: 1. Hälfte 2011                                      |                                                                                                 |                                                                                                         | n.q. | n.q.      |
| 6.2.1     | Weiterentwicklung der Sicherheitspolitik                                                                              | MG, SR 510.10        | Landesverteidigung                 | VBS     | • Verabschiedung sicherheitspolitischer Bericht und Armeebericht durch Bundesrat                               |                                                                                             | • Botschaften zu rechtlichen Anpassungen: Ende 2012                                             | n.q.                                                                                                    | n.q. | n.q.      |
| 6.2.2     | Erschliessung von Synergiepotenzialen bei den Zivilen Nachrichtendiensten                                             | ZNDG                 | Landesverteidigung                 | VBS     |                                                                                                                | • Umsetzung mit Eingaben VA2012/ FP2013-15                                                  | n.q.                                                                                            | n.q.                                                                                                    | n.q. | n.q.      |
| 7.2.1     | Priorisierungen in der Ressortforschung                                                                               | FG, SR 420.1         | Bildung und Forschung              | EDI/EVD |                                                                                                                | • Botschaft Totalrevision FIFG                                                              | • Bericht an Bundesrat über Varianten zur Umsetzung der Priorisierungen in der Ressortforschung | • Inkraftsetzung<br>• Ab Inkraftsetzung FIFG Umsetzung der Massnahme durch EDI via Steuerungs-ausschuss | 30.0 | 30.0      |
| 8.2.1     | Stabilisierung des J+S-Angebots sowie Beschränkung des Studienzugangs an der Eidg. Hochschule für Sport in Magglingen | SR 415.0             | Kultur und Freizeit                | VBS     | • Parl Beratung Sportförderungsgesetz                                                                          | • Rechtliche Verankerung Zugangsbeschränkung EHSM im Rahmen Umsetzung Sportförderungsgesetz | • Weiterführung Aufnahmemonitorium J+S                                                          |                                                                                                         |      |           |
| 9.2.1     | Neuregelung Prävention und Gesundheitsförderung                                                                       | SIPGF                | Gesundheit                         | EDI     | • Parlamentarische Beratung                                                                                    |                                                                                             |                                                                                                 | • Inkraftsetzung                                                                                        | 7.5  | 7.5       |
| 10.2.1    | Umfassende Rentenreform in der AHV und Neuregelung des Bundesbeitrags                                                 | AHVG, SR 831.10      | Soziale Wohlfahrt                  | EDI     | • Bestimmung der Eckpfeiler der 12. AHV-Revision durch den Bundesrat Ende 2010                                 |                                                                                             |                                                                                                 |                                                                                                         |      | 650.0* ** |

| Massnahme            |                                                                                                           |                                                         | Aufgabengebiet              |       | Angestrebte Haushaltentlastung Meilensteine                                                                                                      |                                                |                                                |        |        |         |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-----------------------------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------|--------|---------|
| Ziffer               | Titel                                                                                                     | Rechtliche Anpassung                                    | Bezeichnung                 | Dept. | 2010                                                                                                                                             | 2011                                           | 2012                                           | 2013   | 2014   | 2015    |
| 13.2.1               | Stärkere Verursacherfinanzierung im Verkehr                                                               | SR 101                                                  | Verkehr                     | UVEK  |                                                                                                                                                  |                                                |                                                |        |        | n.q     |
|                      |                                                                                                           |                                                         |                             |       | • Verabschiedung des Infrastruktur-Berichts: 2. Hälfte 2010                                                                                      |                                                |                                                |        |        |         |
| 13.2.2               | Anpassung des Bundesbeschlusses über das Nationalstrassennetz: vollständige Kompensation des Mehraufwands | SR 725.11<br>SR 725.113.11<br>SR 725.116.2<br>SR 641.61 | Verkehr                     | UVEK  |                                                                                                                                                  |                                                |                                                | 305.0* | 305.0* | 305.0*  |
|                      |                                                                                                           |                                                         |                             |       | • Anhörung bei den Kantonen                                                                                                                      |                                                |                                                |        |        |         |
| 13.2.3               | Reform regionaler Personenverkehr (RPV): Umstellung Bahn auf Bus                                          | ARPV, SR 745.16<br>PBG, SR 745.1                        | Verkehr                     | UVEK  |                                                                                                                                                  |                                                |                                                |        |        | n.q.    |
|                      |                                                                                                           |                                                         |                             |       |                                                                                                                                                  | • Vernehmlassung: 2. Hälfte 2011               | • Verabschiedung der Vorlage                   |        |        |         |
| 13.2.4               | Priorisierungen bei der Umsetzung von Baunormen im Bahnverkehr                                            | SR 151.3<br>EBG, SR 742.101                             | Verkehr                     | UVEK  |                                                                                                                                                  |                                                | 30.0*                                          | 40.0*  | 60.0*  | 70.0*   |
|                      |                                                                                                           |                                                         |                             |       |                                                                                                                                                  | • Vernehmlassung Änderung BehiG: Frühling 2011 |                                                |        |        |         |
| 13.2.5               | Auslagerung der Aufsicht Luftverkehr in eine gebührenfinanzierte Organisationsform                        | LFG, SR 748.0                                           | Verkehr                     | UVEK  |                                                                                                                                                  |                                                |                                                |        | 50.0   | 50.0    |
|                      |                                                                                                           |                                                         |                             |       |                                                                                                                                                  |                                                | • Eröffnung der Vernehmlassung: 1. Hälfte 2012 |        |        |         |
| 14.2.1               | Verzicht auf die Subventionierung neuer Abwasseranlagen                                                   | GSchV, SR 814.201                                       | Umwelt und Raumordnung      | UVEK  |                                                                                                                                                  |                                                |                                                | 20.0*  | 30.0*  | 30.0*   |
|                      |                                                                                                           |                                                         |                             |       | • Verabschiedung Revision Gewässerschutzverordnung: 2. Hälfte 2010                                                                               |                                                |                                                |        |        |         |
| 16.2.1               | Auslagerung des Bundesamtes für Metrologie (METAS)                                                        | SR 941.20                                               | Wirtschaft                  | EJPD  |                                                                                                                                                  |                                                |                                                |        | 1.0    | 1.5     |
|                      |                                                                                                           |                                                         |                             |       | • Durchführung des Vernehmlassungsverfahrens: 1. Hälfte 2010<br>• Verabschiedung von Botschaft und Gesetzesentwurf ans Parlament: 2. Hälfte 2010 |                                                |                                                |        |        |         |
| 17.2.1               | Haushaltneutrale Umsetzung der Aktionspläne Energieeffizienz und Erneuerbare Energien                     | keine                                                   | Energie und Forstwirtschaft | UVEK  |                                                                                                                                                  | 14.0*                                          | 14.0*                                          | 14.0*  | 14.0*  | 14.0*   |
|                      |                                                                                                           |                                                         |                             |       |                                                                                                                                                  |                                                |                                                |        |        |         |
| Total AÜP-Massnahmen |                                                                                                           |                                                         |                             |       |                                                                                                                                                  | 52.0                                           | 82.0                                           | 422.0  | 591.5  | 1'269.5 |

\* Vermeidung von Mehrbelastungen

\*\* Entspricht dem voraussichtlichen Defizit der AHV im Jahr 2015 gemäss Referenzszenario des BSV zum AHV-Haushalt (geltende Ordnung) vom 12.6.2009. Gemäss Szenario vom 30.3.2010 wird die AHV 2015 zwar noch einen Überschuss von rund 300 Millionen, 2020 hingegen ein Defizit von knapp 1 Milliarde aufweisen.